



 **Husqvarna**[®]



TC 238T

EN	Operator's manual	2-43
FR	Manuel d'utilisation	44-89
NL	Gebbruiksaanwijzing	90-133
IT	Manuale dell'operatore	134-178
ES	Manual de usuario	179-223
DE	Bedienungsanweisung	224-269

Inhalt

Einleitung.....	224	Lagerung.....	265
Sicherheit.....	228	Entsorgung.....	266
Montage.....	233	Technische Daten.....	266
Betrieb.....	239	Service.....	268
Wartung.....	245	Konformitätserklärung.....	269
Fehlersuche.....	259	Anhang	270
Transport, Lagerung und Entsorgung.....	265		

Einleitung

Inspektion vor der Auslieferung und Artikelnummern

Sie sicher, dass Sie eine unterschriebene Kopie des Auslieferungsinspektions-Dokuments von Ihrem Händler erhalten.

Hinweis: Eine Inspektion vor der Auslieferung wurde für dieses Gerät vorgenommen. Stellen

Kontakt Information der Servicewerkstatt:	
Dieses Handbuch gehört zum Gerät mit der Artikelnummer/Seriennummer:	
/	
Motor:	
Getriebe:	

Gerätebeschreibung

Dies ist ein Rasentraktor mit zwischen Vorder- und Hinterachse befindlichem Mähdeck. Er verfügt über einen benzinbetriebenen Viertaktmotor.

Optionales Zubehör:

- Grasfänger
- Mulcheinsatz

Verwendungszweck

Dieses Produkt dient nur zum Schneiden von Gras in privaten Gärten und privaten Gartenhängen mit maximal 15° Gefälle. Es ist nicht für die Verwendung in öffentlichen Parks, Sportstätten, für die Landwirtschaft oder in der Forstwirtschaft vorgesehen. Verwenden Sie das Gerät nur mit Zubehörteilen, die vom Hersteller genehmigt sind.

Abweichende Verwendung des Produkts ist unsachgemäß. Dadurch erlischt die Garantie, und die Verantwortung seitens des Herstellers für Schäden bei Dritten geht auf den Benutzer über.

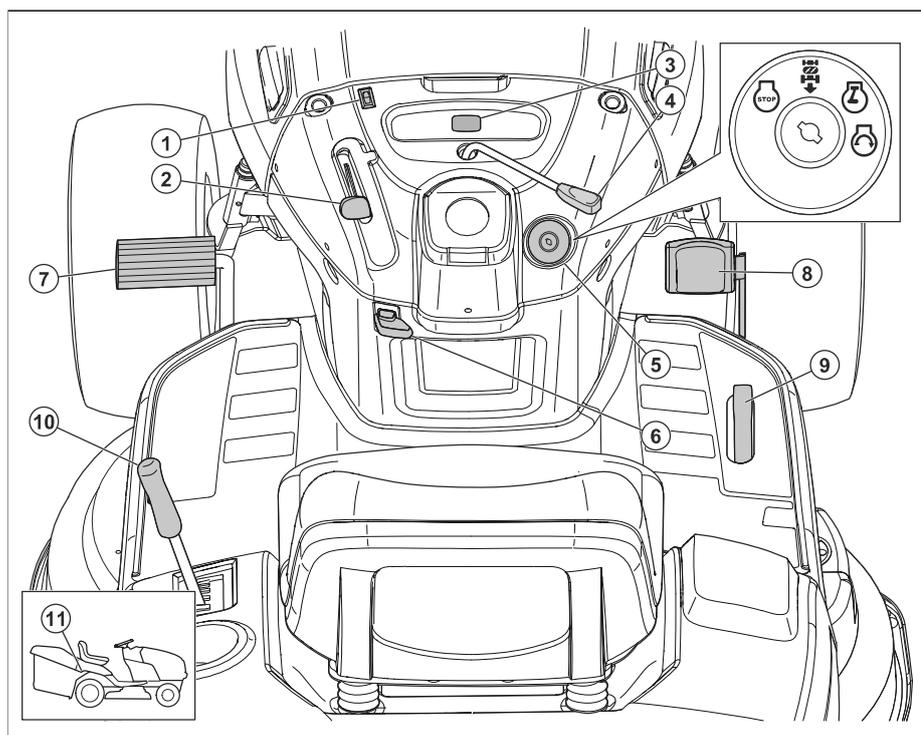
Siehe lokale Richtlinien für den Betrieb von Rasenmähern.

Support/Hilfe

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen zur Anwendung, zum Betrieb, zur Wartung oder zu Teilen für Ihr Gerät haben:

- Besuchen Sie unsere Website: www.husqvarna.com
- Rufen Sie uns kostenlos an: 1-800-487-5951

Geräteübersicht



1. Lichtschalter
2. Gashebel
3. Betriebsstundenzähler
4. Kupplungssteuerung Anbaugerät
5. Zündschalter
6. Hebel der Handbremse
7. Bremspedal
8. Vorwärtspedal
9. Rückwärtspedal
10. Hubhebel für Anbaugeräte
11. Freilaufhebel



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Symbole auf dem Gerät



Warnung! Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen.



ACHTUNG: Unsachgemäße Verwendung kann zu Schäden am Gerät oder an persönlichem Eigentum führen.

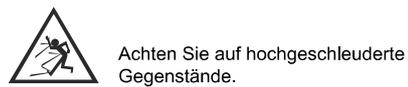
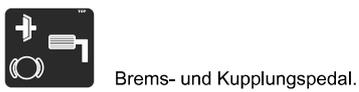
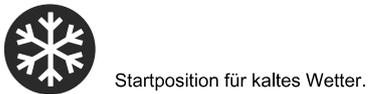


Rückwärts.

Leerlauf.

Hoch.

Niedrig.





Zuschauer sollten einen Sicherheitsabstand einhalten.



Das Symbol für Feuer weist auf ein Risiko hin, das, wenn es nicht beachtet wird, zu tödlichen oder schweren Verletzungen und/oder Schäden führen kann.



Schalleistungspegel.



Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.



Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.



Halten Sie Hände und Füße von diesem Bereich fern.



Verwenden Sie das Gerät nicht auf Steigungen von mehr als 15°.



Heiße Oberflächen. Nicht berühren.



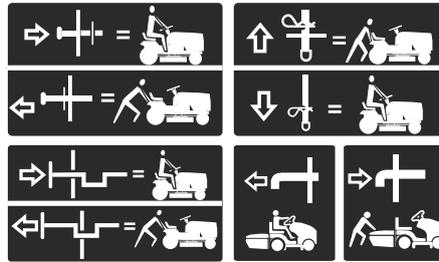
Handquetschgefahr.



Zugstangenlast.



Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Grasfänger oder Leitblech.



Freilauf (nur Automatik-Modelle).

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt an, wie viele Stunden der Motor in Betrieb war. Weitere Informationen zur Position des Betriebsstundenzählers finden Sie unter *Geräteübersicht auf Seite 225*.

Alle 50 Stunden wird 2 Stunden lang ein Ölstandssymbol angezeigt. Siehe *Schmierplan auf Seite 247*.

Um den Betriebsstundenzähler manuell zurückzusetzen, drehen Sie den Zündschlüssel 5 Mal in die Stellung „ON“ und dann in die Stellung „STOP“.

Hinweis: Der Betriebsstundenzähler stoppt nur, wenn sich der Zündschlüssel in der Stellung „STOP“ befindet. Stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel in der Stellung „STOP“ bleibt, wenn der Motor abgestellt wurde.

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Hinweise zur sicheren Bedienung von Aufsitzmähern



WARNUNG: Dieses Gerät kann Hände oder Füße abtrennen und Gegenstände durch die Luft schleudern. Bei Missachtung der folgenden Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder tödlicher Unfälle.



WARNUNG: Ziehen Sie immer den Zündkerzenstecker ab und legen Sie den Stecker so, dass er die Zündkerze nicht berühren kann. Damit verhindern Sie einen unvorhergesehenen Motorstart beim Rüsten, Transportieren, Einstellen und Reparieren.



WARNUNG: Fahren Sie nicht im Leerlauf einen Hügel herunter, Sie können die Kontrolle über den Traktor verlieren.



WARNUNG: Schleppen Sie nur Anbaugeräte, die vom Traktorhersteller empfohlen werden und dessen Spezifikationen entsprechen. Arbeiten Sie beim Schleppen mit gesundem Menschenverstand. Fahren Sie an einer Steigung nur mit der niedrigsten

möglichen Drehzahl. Zu schwere Last ist bei Steigung gefährlich. Die Reifen können die Bodenhaftung verlieren und dazu führen, dass Sie die Kontrolle über Ihren Traktor verlieren.



WARNUNG: Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderer Fortpflanzungsschäden gelten.

I. KINDER



WARNUNG: ES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR FÜR KINDER DURCH DIESE MASCHINE. Die US-amerikanische Akademie für Kinderärzte (American Academy of Pediatrics) empfiehlt für Kinder ein Mindestalter von 12 Jahren für den Betrieb eines normalen Rasenmähers, und ein Mindestalter von 16 Jahren für den Betrieb eines Aufsitzmähers.



WARNUNG: KINDER KÖNNEN VON DIESER AUSTRÜSTUNG SCHWER VERLETZT ODER GETÖTET WERDEN. Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise.

Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Bediener nicht der Anwesenheit von Kindern bewusst ist. Kinder werden häufig von der Maschine und von Mäharbeiten angezogen. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder an dem Ort stehen bleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Halten Sie Kinder aus dem Gefahrenbereich fern und unter Aufsicht eines aufmerksamen Erwachsenen (nicht der Bediener).
- Passen Sie auf und schalten Sie die Maschine aus, wenn sich ein Kind nähert.
- Schauen Sie vor dem Wenden und während des Wendens nach hinten und unten, und achten Sie auf Kinder.
- Transportieren Sie keine Kinder, auch nicht bei deaktivierten Klingen. Kinder können herunterfallen und sich so entweder ernsthaft verletzen oder den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Kinder, die bereits einmal mitgenommen wurden, können plötzlich im Arbeitsbereich erscheinen, weil sie erneut mitfahren möchten. In diesem Fall besteht die

Gefahr, dass sie von der Maschine überfahren oder zu Fall gebracht werden.

- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie sich unübersichtlichen Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten nähern, die die Sicht auf ein Kind verdecken können.

II. ALLGEMEINE BETRIEBSANWEISUNGEN

- Machen Sie sich mit allen Anweisungen an der Maschine und im Handbuch vertraut, bevor Sie die Maschine starten.
- Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Teilen unter der Maschine fern. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
- Das Gerät darf nur von verantwortungsvollen Erwachsenen betrieben werden, die sich mit den Anweisungen auskennen.
- Entfernen Sie Objekte (Steine, Spielzeug, Draht etc.), die von den Messern aufgenommen und umhergeschleudert werden können, aus dem Arbeitsbereich.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass sich keine Zuschauer im Arbeitsbereich aufhalten. Stoppen Sie die Maschine, wenn eine Person in den Arbeitsbereich kommt.
- Transportieren Sie keine Passagiere.
- Mähen Sie nur dann im Rückwärtsgang, wenn dies absolut erforderlich ist. Schauen Sie stets nach unten und nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.
- Richten Sie den Materialauswurf niemals auf Personen. Vermeiden Sie den Materialauswurf gegen eine Wand oder ein Hindernis. Material könnte auf den Bediener zurückprallen. Stoppen Sie die Klingen, wenn Sie über Kiesflächen fahren.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn der Grasfänger, die Auswurfrutsche oder andere Sicherheitseinrichtungen komplett montiert und funktionstüchtig sind.
- Bremsen Sie vor dem Wenden ab.
- Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt. Schalten Sie vor dem Absteigen immer die Klingen aus, betätigen Sie die Feststellbremse, und stellen Sie den Motor ab.
- Schalten Sie die Messer aus, wenn Sie nicht mähen. Schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle Bauteile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine reinigen, den Grasfänger abbauen oder die verstopfte Auswurfrutsche säubern.
- Betreiben Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Betreiben Sie die Maschine nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Achten Sie beim Betrieb in der Nähe oder beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Lkw verladen oder von dort entladen.

- Tragen Sie während des Betriebs stets einen Sichtschutz.
- Tragen Sie einen Gehörschutz, um Hörschäden zu vermeiden.
- Aus den Statistiken geht hervor, dass Benutzer von Aufsitzmähern im Alter von 60 Jahren oder älter zu einem hohen Anteil an Unfällen mit Verletzungen beteiligt sind. Diese Bediener sollten ihre Fähigkeit zum sicheren Betrieb des Aufsitzmähers kritisch hinterfragen, um sich und andere vor Verletzungen zu schützen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers zu Rad- und Gegengewichten.
- Halten Sie die Maschine frei von Gras, Blättern und sonstigem Unrat, die mit dem heißen Auspuff/Motor in Berührung kommen und einen Brand entfachen können. Vermeiden Sie, dass sich unter dem Mähdeck Blätter und anderer Unrat ansammeln können. Entfernen Sie ausgetretenes Öl oder Kraftstoff, bevor Sie die Maschine betreiben oder lagern. Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern abkühlen.

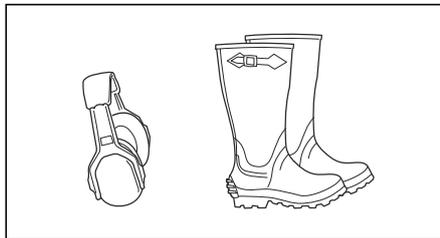
Sicherheitshinweise für den Betrieb

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich von Ihrem Händler bei der Auswahl der richtigen Ausrüstung unterstützen.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Lärmeinwirkung kann zu bleibenden Hörschäden führen.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitstiefel oder -schuhe. Stahlkappen werden empfohlen. Verwenden Sie keine offenen Schuhe und gehen Sie nicht barfuß.



- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe, beispielsweise bei der Montage, der Untersuchung oder der Reinigung der Schneidausrüstung.

- Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können.
- Halten Sie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung und einen Feuerlöscher griffbereit.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Produkt verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren. Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna Servicewerkstatt.
- Führen Sie keine Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen durch. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Schutzbleche, Schutzabdeckungen, Sicherheitsschalter oder andere Schutzvorrichtungen nicht angebracht oder beschädigt sind.

So überprüfen Sie die Bedienerpräsenzsteuerung (Totmanngriff) (OPC)



WARNUNG: Betreiben Sie das Gerät nicht mit einer nicht ordnungsgemäß funktionierenden Bedienerpräsenzsteuerung (OPC). Wenn die Bedienerpräsenzsteuerung nicht ordnungsgemäß funktioniert, reparieren Sie sie sofort. Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.

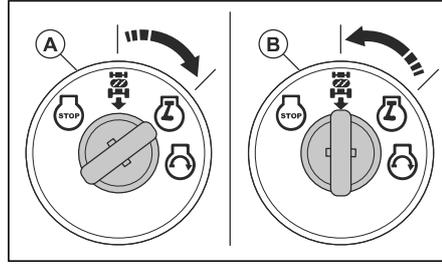
- Stellen Sie sicher, dass der Motor erst starten kann, wenn das Bremspedal vollständig durchgedrückt und das Mähdeck angehoben ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor stoppt, wenn der Fahrer seinen Sitz bei gelöster Handbremse verlässt.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor stoppt, wenn der Fahrer seinen Sitz bei aktiviertem Mähdeck verlässt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kupplungssteuerung für das Mähdeck nicht funktioniert, wenn sich der Fahrer nicht auf dem Sitz befindet.

So kontrollieren Sie das Rückwärtsfahrssystem (ROS)

Wenn das Rückwärtsfahrssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert, reparieren Sie das Gerät sofort. Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.

1. Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 239.*

2. Aktivieren Sie das Mähdeck. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242.*
3. Stellen Sie sicher, dass der Motor gestoppt wird, wenn Sie versuchen, mit dem Zündschlüssel in der Stellung ON (A) rückwärts zu fahren.



4. Starten Sie das Gerät, und aktivieren Sie das Mähdeck erneut.
5. Stellen Sie den Zündschalter in die Stellung „ROS On“ (B).
6. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht stoppt, wenn Sie mit dem Zündschlüssel in der Stellung „ROS On“ rückwärts fahren.

So kontrollieren Sie die Bremse



WARNUNG: Wartung der Bremsen ist erforderlich, wenn das Gerät bei Höchstgeschwindigkeit und im höchsten Gang auf ebenem, trockenem Untergrund mehr als 1,5 m Bremsweg benötigt.

1. Parken Sie das Gerät auf einer ebenen, trockenen Asphalt- oder Betonstrecke. Drücken Sie das Bremspedal ganz nach unten und ziehen Sie die Handbremse an.
2. Stellen Sie den Freilaufregler in die ausgelöste Position, um das Getriebe auszuschalten.
3. Wenn Sie jetzt versuchen, den Traktor von Hand nach vorn zu schieben, müssen die Hinterräder blockieren und sperren. Wenn die Hinterräder sich drehen, sind Wartungsarbeiten an der Bremse erforderlich.
4. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Feststellbremse



WARNUNG: Wenn die Feststellbremse nicht funktioniert, kann das Gerät sich in Bewegung setzen und Verletzungen oder Schäden verursachen. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse regelmäßig überprüft und eingestellt wird.

Siehe *So kontrollieren Sie die Bremse auf Seite 230.*

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

So prüfen Sie den Schalldämpfer

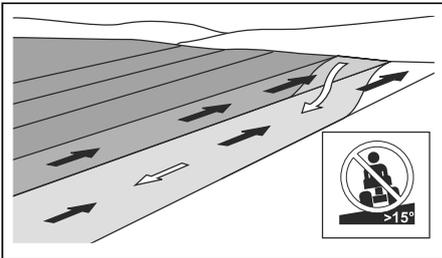
- Überprüfen Sie den Schalldämpfer regelmäßig, um sicherzustellen, dass er richtig angebracht und nicht beschädigt ist.

So mähen Sie den Rasen an Steigungen



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Beim Rasenmähen an Steigungen besteht ein erhöhtes Risiko, dass Sie das Gerät nicht kontrollieren können und es umkippt. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Es ist notwendig, auf abschüssigem Gelände vorsichtig zu mähen. Wenn Sie am Hang nicht wenden können oder wenn Sie sich dabei nicht sicher fühlen, mähen Sie dort nicht.
- Entfernen Sie Steine, Äste und andere Hindernisse.
- Mähen Sie den Hang hinauf und hinunter, nicht von Seite zu Seite.
- Fahren Sie einen Hang nicht mit angehobenem Mähdeck hinunter.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gelände mit einer Neigung von mehr als 15°.



- Starten oder stoppen Sie nicht am Hang.
- Bewegen Sie sich an Hängen gleichmäßig und langsam.

- Vermeiden Sie abrupte Geschwindigkeits- und Richtungswechsel.
- Wenden Sie nicht mehr als notwendig. Wenden Sie langsam und schrittweise, wenn Sie einen Hang hinunterfahren. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit. Drehen Sie das Lenkrad vorsichtig.
- Achten Sie auf Furchen, Löcher und Unebenheiten und fahren Sie nicht darüber hinweg. Am Hang besteht ein erhöhtes Risiko, dass das Gerät umkippt. Langes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie nicht in der Nähe von Kanten, Gräben oder Böschungen. Das Gerät kann plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand einer steilen Steigung oder eines Grabens fährt oder wenn eine Kante nachgibt.
- Mähen Sie nicht, wenn das Gras nass ist. Es ist rutschig, und die Räder können die Haftung verlieren, sodass das Gerät rutscht.
- Stellen Sie nicht einen Fuß auf den Boden, um das Gerät zu stabilisieren.
- Bewegen Sie das Gerät sehr vorsichtig, wenn ein Zubehörteil oder anderes Objekt angebracht ist, das die Stabilität des Geräts beeinträchtigen kann.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Kraftstoff ist feuergefährlich; durch die ausströmenden Dämpfe besteht Explosionsgefahr. Um Verletzungen, Feuer oder Explosionen zu vermeiden, seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein. Die Kraftstoffdämpfe sind giftig und können Verletzungen verursachen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen auf. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder einer Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors ab.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von Funken oder Feuer ein.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.

- Kraftstoff auf der Haut kann Verletzungen verursachen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstofftanks.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankdeckel nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bevor Sie das Gerät starten, entfernen Sie es mindestens 3 m/10 ft vom Auffüllort.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie Kraftstoff oder Motoröl an unerwünschten Stellen vom Gerät und lassen Sie das Gerät trocknen, bevor Sie den Motor starten.
- Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten. Starten Sie den Motor bei einer Leckage im Kraftstoffsystem nicht, bis die Undichtigkeiten repariert werden.
- Suchen Sie den Motor nicht mit den Händen nach Undichtigkeiten ab.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern auf.
- Wenn Sie das Gerät und den Kraftstoff lagern, stellen Sie sicher, dass Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe keinen Schaden verursachen können.
- Lassen Sie den Kraftstoff im Freien und abseits von Feuer und Funken in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter ab.

- Entsorgen Sie ausgetauschte Akkus. Siehe *Entsorgung auf Seite 266*.
- Von der Batterie können explosive Gase ausgehen. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterie! Halten Sie den Akku von offenen Flammen oder Funken fern.

Transportsicherheit

- Verwenden Sie ein für den Transport des Geräts zugelassenes Fahrzeug.
- Der Transport des Geräts kann durch nationale oder lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Der Fahrer des Transportfahrzeugs ist für die sichere Befestigung des Geräts während des Transports verantwortlich. Siehe *Transport auf Seite 265*.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Das Gerät ist schwer und kann zu Verletzungen oder Schäden an Eigentum oder angrenzenden Bereichen führen. Führen Sie keine Wartungsarbeiten an Motor oder Mähdeck durch, ohne dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Das Gerät ist auf einer ebenen Fläche abgestellt.
- Die Handbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Das Mähdeck ist angehoben.
- Die Zündkabel sind von den Zündkerzen abgezogen.



WARNUNG: Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen oder in Räumen mit unzureichendem Luftstrom.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät warten.

Sicherer Umgang mit Akkus



WARNUNG: Ein beschädigter Akku kann eine Explosion verursachen und zu Verletzungen führen. Wenn der Akku deformiert oder beschädigt ist, wenden Sie sich an eine zugelassene Husqvarna Servicewerkstatt.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie in der Nähe von Akkus stets eine Schutzbrille.
- Tragen Sie keine Uhren, Schmuck oder andere Gegenstände aus Metall in der Nähe des Akkus.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Laden Sie den Akku in einem Bereich mit guter Belüftung auf.
- Halten Sie entflammbare Materialien in einem Mindestabstand von 1 m, wenn Sie den Akku aufladen.

- Für eine optimale Leistung und Sicherheit führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät entsprechend den Angaben im *Wartungsplan* durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 246*.
- Stromschläge können zu Verletzungen führen. Berühren Sie keine Kabel, während der Motor läuft. Führen Sie keinen Funktionstest an der Zündanlage mit den Fingern durch.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Schutzabdeckungen entfernt wurden. Es besteht große Gefahr von Verletzungen durch bewegliche oder heiße Teile.

- Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten im Bereich des Motors durchführen.
- Die Klinsen sind scharf und können Schnittwunden verursachen. Umwickeln Sie die Klinsen zum Schutz, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an ihnen arbeiten.
- Bringen Sie das Mähdeck immer in die Wartungsposition, um es zu reinigen. Stellen Sie das Gerät nicht am Rand eines Grabens oder einer Steigung ab, wenn Sie sich Zugang zum Mähdeck verschaffen möchten.
- Drehen Sie den Motor nicht, wenn die Zündkerze oder das Zündkabel entfernt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern und Schrauben korrekt angezogen sind und dass die Ausrüstung in gutem Zustand ist.
- Ändern Sie nicht die Einstellung des Drehzahlreglers. Wenn die Motordrehzahl zu hoch ist, können die Gerätebestandteile beschädigt werden.
- Das Gerät nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung zugelassen.



ACHTUNG: Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Montage

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So nehmen Sie das Gerät aus dem Karton

1. Entfernen Sie alle losen Teile, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.
2. Entfernen Sie die Endplatten.
3. Entfernen Sie die Seitenverkleidungen und legen Sie sie auf eine flache Oberfläche.
4. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
5. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton, und stellen Sie sicher, dass keine losen Teile im Karton verbleiben.

Montagewerkzeuge

- 1/2"-Schlüssel (13 mm)
- 7/16"-Schlüssel (11 mm, 2 Stück)
- Reifendruckmessgerät
- Messer
- Zange
- Steckschlüsselsatz (optional)

Lose Teile, die montiert werden müssen

Das Gerät ist nicht vollständig montiert. Die folgenden Teile sind beim Kauf des Geräts lose.



Schlüssel, 2 Stk.



Neigungsblech, 1 Stk.



Sechskantschraube, 2 Stk.



Muttern, 2 Stk.



Ölablassleitung, 1 Stk.

Lose Teile für den Grasfänger

Das Gerät ist nicht vollständig montiert. Die folgenden Teile sind beim Kauf des Geräts lose.



Verriegelung



Voll-Hebel/Verlängerung



Stützhalterungen



Offset-Strebe



10-24 Mutter



Verriegelungs-Seilfeder



Vorderrahmen



Präsenzhebel Grasfänger



Schwenkarm



5/16 x 18 x 1,5 Zoll Schlossschrauben



3/8 x 16 x 1 Zoll Mutter



5/16 x 18 Gegenmuttern



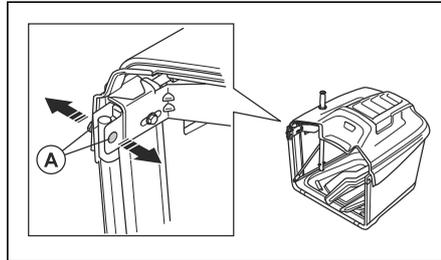
3/8 x 16 x 1 Zoll Schlossschrauben



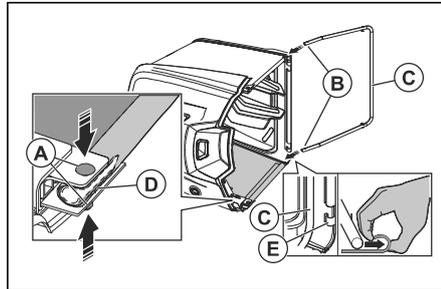
Vollhebelverkleidung

So montieren Sie den Grasfänger

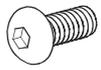
1. Falten Sie den Beutel auseinander und drehen Sie ihn in die korrekte Ausrichtung.
2. Entfernen Sie die 2 Schrauben und die 2 Muttern (A) von der Vorderseite des oberen Rahmens.



3. Bringen Sie den Grasfänger an der Seite an.
4. Schieben Sie die Enden (B) des Vorderrahmens (C) durch die Schlaufen im Material.



5. Schieben Sie die 2 Schrauben (A) durch das Material (D) und die Rahmen.
6. Bringen Sie die 2 Muttern an.



10 - 24 x 1/2 Kopfschraube



Querstrebe



Grasfängergriff



Clevis-Stift



Halteclip

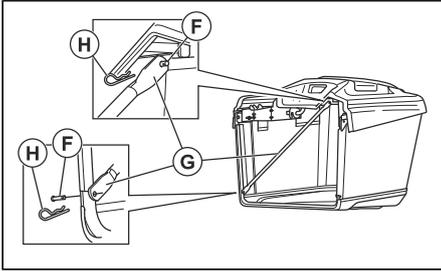


3/8 x 16 x 3/4 Schraube

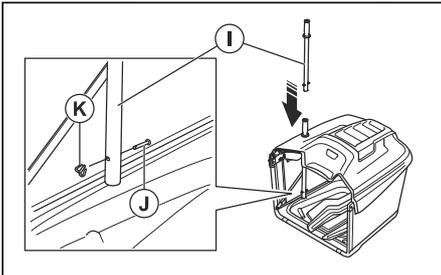


ACHTUNG: Ziehen Sie mit einem Drehmoment von maximal 11 Nm an.

- Schieben Sie den Vorderrahmen in die Klammern (E) vor dem Boden des Grasfängers.
- Schieben Sie die 4 Gabelstifte (F) durch die Rahmen und die 2 Querstreben (G).



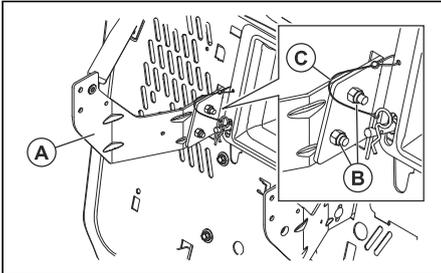
- Montieren Sie die 2 Haltefedern (H).
- Schieben Sie den Griff des Grasfängers (I) durch die Bohrung in der Oberseite des Grasfängers.



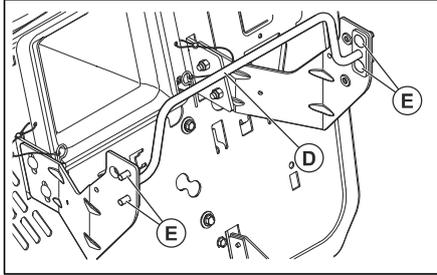
- Montieren Sie die Gabelstifte (J) und die Klammer (K).

Montieren der Grasfängerhalterungen

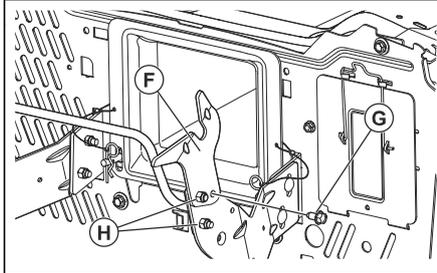
- Montieren Sie die Grasfängerhalterung (A) und ziehen Sie die 2 Schrauben und die 2 Muttern (B) fest. Stellen Sie sicher, dass die oberen Kanten der Halterungen (C) aneinander ausgerichtet sind.



- Montieren Sie die Offset-Strebe (D) und die 4 Schlossschrauben (E).



- Montieren Sie die 2 Schwenkarme (F).

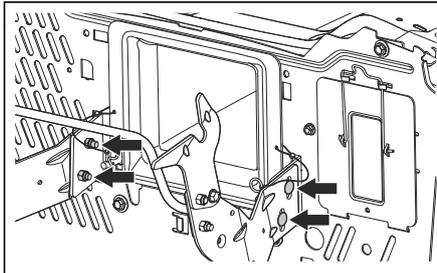


- Montieren Sie die 2 Scheibenkopfschrauben (G).
- Montieren Sie die 4 Muttern (H).

Einstellen der Grasfängerhalterungen

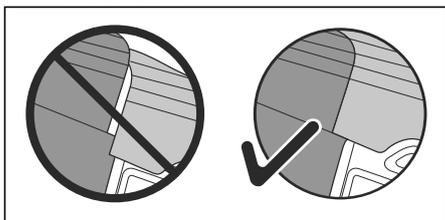
Die Position der Grasfängerhalterungen kann angepasst werden.

- Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die vertikale Position der Grasfängerhalterungen anzupassen.
 - Lösen Sie die 4 Muttern.



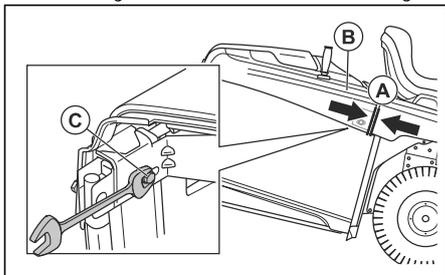
- Bringen Sie die Halterungen in die korrekte Position.
- Ziehen Sie die 4 Muttern fest.

- d) Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Grasfänger und dem Kotflügel keine Lücke vorhanden ist.



2. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die horizontale Position des Grasfängers anzupassen.

- a) Messen Sie den Abstand (A) zwischen dem Kotflügel und der Oberseite des Grasfängers.



- b) Entfernen Sie den Grasfänger (B).
 c) Lösen Sie die 2 Muttern (C).
 d) Bringen Sie den Rahmen des Grasfängers in die korrekte Position. Der korrekte Abstand (A) beträgt ca. 0,25 Zoll (6 mm).
 e) Ziehen Sie die 2 Muttern fest.

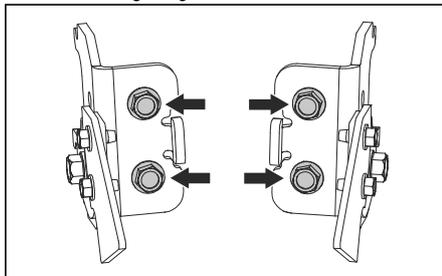
Montieren der Federverriegelungen des Grasfängers

Die Federverriegelungen für den Grasfänger befinden sich an der Rückplatte; eine an jeder der unteren Ecken.

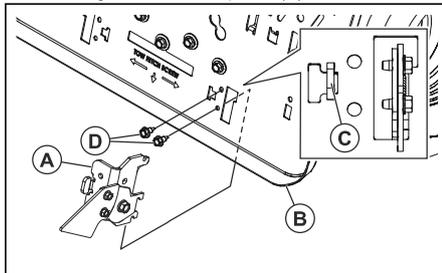
Hinweis: Durch Anpassen der vertikalen Position des Grasfängers kann auch ein Einstellen der Federverriegelungen des Grasfängers erforderlich werden.

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Handbremse.

2. Entfernen Sie die 4 Schrauben von den Federverriegelungen.



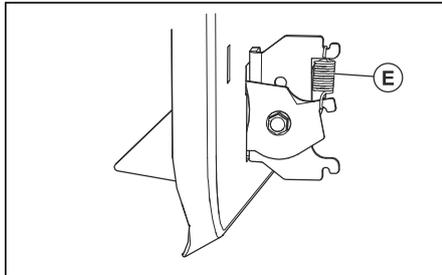
3. Setzen Sie die Federverriegelungen (A) in die Bohrungen in der Rückplatte (B) ein.



4. Stellen Sie sicher, dass die Federverriegelungen mit den Schlitzen (C) in der Rückplatte verbunden sind.

5. Bringen Sie die 4 Schrauben an (D).

6. Bringen Sie die 2 Federn (E) an.

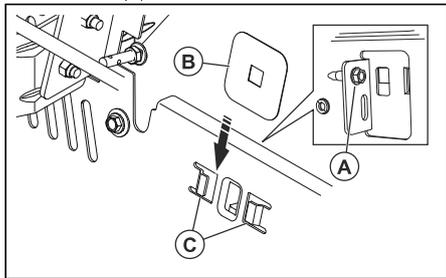


Montieren und Einstellen des Vollhebels/der Verlängerung für den Grasfänger

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Handbremse.

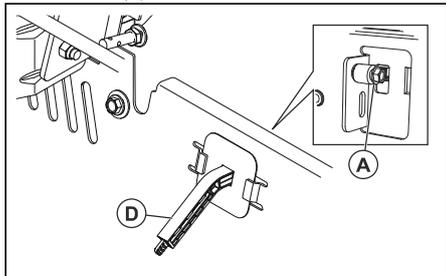
2. Entfernen Sie den mittleren Auswurfsammler. Siehe *Entfernen und Montieren des mittleren Auswurfs* auf Seite 253.

3. Schraube (A) entfernen.



4. Setzen Sie die Vollhebelverkleidung (B) in die Schlitz (C) ein.

5. Drücken Sie den Hebel (D) durch die Vollhebelverkleidung und montieren Sie die Schraube (A).



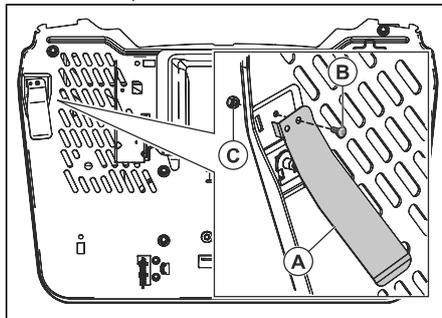
6. Falls der Voll-Hebel angepasst werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Wenn das Gras schwer oder nass ist, entfernen Sie die Schraube und bringen Sie den Voll-Hebel in die vollständig zurückgezogene Position. Drehen Sie die Schraube wieder ein.
- Wenn das Gras leicht oder trocken ist, entfernen Sie die Schraube und bringen Sie den Voll-Hebel in die vollständig herausgeschobene Position. Drehen Sie die Schraube wieder ein.

Montage des Präsenzhebels des Grasfängers

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Handbremse.

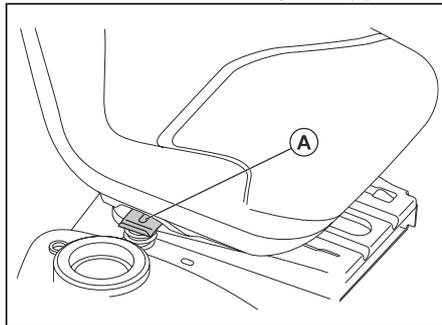
2. Setzen Sie den Präsenzhebel (A) in die Schlitz in der Rückplatte ein.



3. Montieren Sie die Schraube (B) und die Mutter (C).

So stellen Sie den Sitz ein

- Setzen Sie sich auf den Sitz.
- Heben Sie den Sitzeinstellungshebel (A) an.



- Bewegen Sie den Sitz, bis er sich in einer Position befindet, in der Sie die Brems- und Kupplungspedale nach unten drücken können.
- Lassen Sie den Sitzeinstellungshebel (A) los, um den Sitz in seiner Position zu verriegeln.

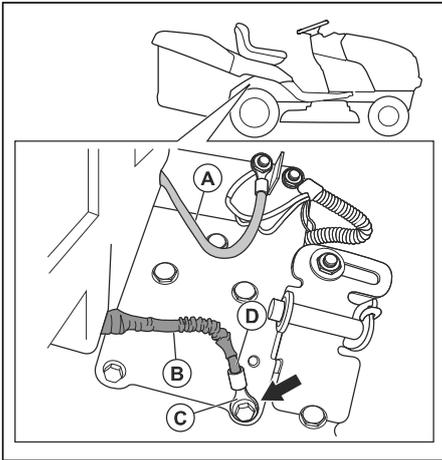
So schließen Sie die Batterie an



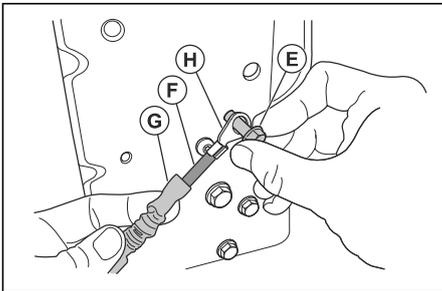
WARNUNG: Es besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen. Stellen Sie sicher, dass sich die Zündung in der AUS-Stellung befindet und dass der Zündschlüssel herausgezogen wurde.

Die Kabelanschlüsse befinden sich auf der rechten Seite des Geräts, über dem Hinterrad.

1. Stellen Sie sicher, dass das rote Kabel (A) fest am Anlassermagnetschalter angebracht ist.



2. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhülse (B) nicht das Klemmenende (C) des schwarzen Kabels (D) berührt.
3. Verwenden Sie einen 1/2-Zoll-Schraubenschlüssel oder -Steckschlüssel (13 mm), um die Masseschraube (E) und das schwarze Kabel (F) zu entfernen.



4. Ziehen Sie die Schutzhülse (G) vom Klemmenende (H) weg.
5. Bringen Sie das Klemmenende mit der Masseschraube an der Platine an.
6. Ziehen Sie die Masseschraube fest.
7. Prüfen Sie das schwarze Kabel und stellen Sie sicher, dass kein Teil der Schutzhülse den Kopf der Masseschraube berührt.
8. Falls erforderlich: Lösen Sie die Masseschraube, ziehen Sie die Schutzhülse zurück und ziehen Sie dann die Masseschraube wieder fest.

So bewegen Sie das Gerät vom Hemmschuh weg

1. Heben Sie das Mähdeck in die höchste Position. Verwenden Sie den Hubhebel.

2. Betätigen Sie das Kupplungs-/Bremspedal, um die Handbremse zu lösen.
3. Setzen Sie den Freilaufregler in die ausgelöste Getriebeposition, siehe *Transport, Lagerung und Entsorgung auf Seite 265*.
4. Drücken Sie das Gerät vom Hemmschuh nach vorn.
5. Entfernen Sie das Band, mit dem der Leitblechschutz am Gerät gehalten wird.

So führen Sie nach der Montage eine Kontrolle durch

- Stellen Sie sicher, dass alle Montageanweisungen ausgeführt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Teile in der Verpackung übrigbleiben.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie vorbereitet und korrekt geladen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben für den Sitz festgezogen sind und der Sitz korrekt eingestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stimmt.
- Stellen Sie für optimale Mähergebnisse sicher, dass das Mähdeck quer und in Längsrichtung im Gleichgewicht ist. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck korrekt ist, damit das Mähdeck im Gleichgewicht ist.
- Untersuchen Sie das Mähdeck und die Antriebsriemen. Stellen Sie sicher, dass die Antriebsriemen korrekt um die Riemenscheiben geführt sind und sich stets innerhalb der Riemenführung befinden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Leitungen. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und Anschlüsse sicher sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Freilaufregler in der eingekuppelten Position befindet. Siehe *Transport auf Seite 265*.
- Stellen Sie sicher, dass der Motorölstand ordnungsgemäß ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Tank mit der richtigen Kraftstoffsorte gefüllt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Position und Funktion aller Bedienelemente kennen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Bremsanlage in einem betriebssicheren Zustand befindet.
- Stellen Sie sicher, dass die Totmann-(OPC) und Rückwärtsfahrssysteme (ROS) richtig funktionieren. Siehe *So überprüfen Sie die Bedienerpräsenzsteuerung (Totmanngriff) (OPC) auf Seite 230* und *So kontrollieren Sie das Rückwärtsfahrssystem (ROS) auf Seite 230*.
- Lassen Sie vor der ersten Benutzung die Luft aus dem Getriebe ab. Siehe *So lassen Sie die Luft aus dem Getriebe ab auf Seite 258*.

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So füllen Sie Kraftstoff ein



WARNUNG: Benzin ist leicht entzündlich. Gehen Sie vorsichtig vor und befüllen Sie den Tank im Freien. Siehe *Sicherer Umgang mit Kraftstoff auf Seite 231*.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer den richtigen Kraftstofftyp. Die Verwendung eines falschen Kraftstoffs führt zu Schäden am Gerät.

- Verwenden Sie den richtigen Kraftstofftyp. Siehe *Technische Daten auf Seite 266*. Weitere Informationen zum Kraftstoff finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung des Motorherstellers.
- Kontrollieren Sie den Füllstand vor jedem Gebrauch und füllen Sie bei Bedarf auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig. Der Abstand sollte mindestens 1 Zoll betragen.

So starten Sie das Gerät

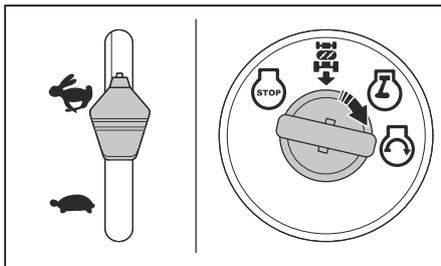
Zu erledigen, bevor Sie das Gerät starten



WARNUNG: Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Anweisungen zur Gerätesicherheit und die Bedienungsanleitung.

1. Den Motorölstand kontrollieren. Siehe *So prüfen Sie den Motorölstand auf Seite 256*.
2. Kraftstofftank mit Kraftstoff auffüllen. Siehe *So füllen Sie Kraftstoff ein auf Seite 239*.
3. Deaktivieren Sie den Freilaufmodus. Siehe *So bringen Sie das Gerät in den Freilaufmodus auf Seite 244*.
4. Setzen Sie sich auf den für die Bedienung korrekt eingestellten Sitz.
5. Feststellbremse anziehen. Siehe *So betätigen und lösen Sie die Handbremse auf Seite 241*.
6. Stellen Sie sicher, dass das Mähdeck deaktiviert ist. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.

So starten Sie einen warmen Motor



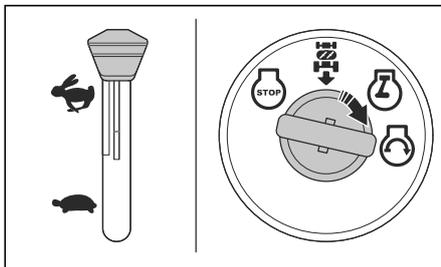
1. Setzen Sie sich auf den Sitz.
2. Stellen Sie sicher, dass das Mähdeck deaktiviert ist. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.
3. Bringen Sie das Mähdeck in die Transportposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
4. Bewegen Sie den Gashebel in die Stellung für schnelles Fahren.
5. Drücken Sie das Bremspedal vollständig durch und halten Sie es in dieser Stellung.
6. Bringen Sie den Zündschlüssel in die Zündstellung.
7. Drehen Sie den Zündschlüssel in Startstellung, und lassen Sie den Zündschlüssel los, wenn der Motor anspringt.



ACHTUNG: Aktivieren Sie den Anlasser nicht länger als 15 Sekunden pro Minute.

8. Wenn die Temperatur niedrig ist, lassen Sie den Motor warm werden, bevor Sie mit dem Mähen beginnen.

So starten Sie bei kaltem Motor



1. Setzen Sie sich auf den Sitz.
2. Stellen Sie sicher, dass das Mähdeck deaktiviert ist. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.

3. Bringen Sie das Mähdeck in die Transportposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
4. Bewegen Sie den Gashebel in die Choke-Stellung.
5. Drücken Sie das Bremspedal vollständig durch und halten Sie es in dieser Stellung.
6. Bringen Sie den Zündschlüssel in die Zündstellung.
7. Drehen Sie den Zündschlüssel in Startstellung, und lassen Sie den Zündschlüssel los, wenn der Motor anspringt.



ACHTUNG: Aktivieren Sie den Anlasser nicht länger als 15 Sekunden pro Minute.

8. Wenn der Motor anspringt, bewegen Sie den Gashebel in die Stellung für schnelles Fahren (D), um den Motor aufzuwärmen. Wenn die Temperatur niedrig ist, dauert es einige Minuten, bis der Motor warm wird.



ACHTUNG: Wenn die Umgebungstemperatur unter 40° F (4° C) liegt, müssen Sie den Motor 1 Minute im Leerlauf laufen lassen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Dadurch läuft das Getriebe warm. Stellen Sie sicher, dass das Bremspedal vollständig freigegeben ist.

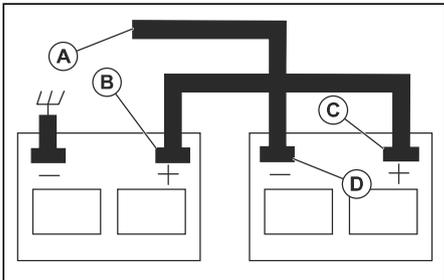
So starten Sie den Motor, wenn der Akku nur schwach geladen ist



WARNUNG: Blei-Säure-Akkus erzeugen explosive Gase. Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchwaren von Akkus fern. Tragen Sie bei Arbeiten an Akkus stets eine Schutzbrille.

Wenn der Akku zum Starten des Motors zu schwach ist, muss er nachgeladen werden.

Werden zum Notstarten Überbrückungskabel verwendet, befolgen Sie diese Anweisungen:



1. Verbinden Sie ein Ende des ROTEN Kabels mit dem PLUSPOL (+) jedes Akkus (B-C).



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass es nicht zu einem Kurzschluss am Chassis des Geräts kommt.

2. Verbinden Sie ein Ende des SCHWARZEN Kabels mit dem MINUSPOL (-) (D) eines vollständig geladenen Akkus.
3. Verbinden Sie das andere Ende des SCHWARZEN Kabels (A) mit einer guten Karosserie-Erdung (nicht in der Nähe von Kraftstofftank und Akku).
4. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom Chassis, wenn der schwache Akku vollständig aufgeladen ist.
5. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom voll aufgeladenen Akku.
6. Entfernen Sie das ROTE Kabel von beiden Akkus.

So entfernen Sie die Überbrückungskabel

Hinweis: Entfernen Sie die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge, wie Sie sie angeschlossen haben.

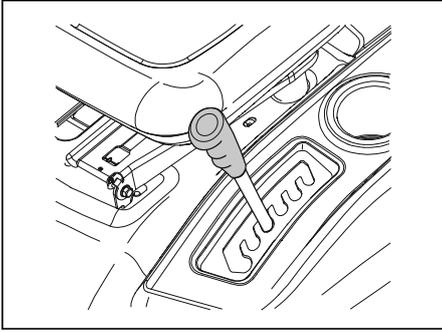
1. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom Chassis.
2. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom voll aufgeladenen Akku.
3. Entfernen Sie das ROTE Kabel von den 2 Batterien.

So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung

Das Mähdeck muss sich während des Transports in der Transportstellung befinden.

- Um das Gerät in die Transportstellung zu bringen, ziehen Sie den Schnitthöhenhebel in Richtung des Sitzes, und stellen Sie ihn in die höchste Schnitthöhenstellung.
- Um das Gerät in die Mähstellung zu bringen, stellen Sie die korrekte Schnitthöhe ein. Siehe *So stellen Sie die Schnitthöhe ein auf Seite 241*.

So stellen Sie die Schnitthöhe ein

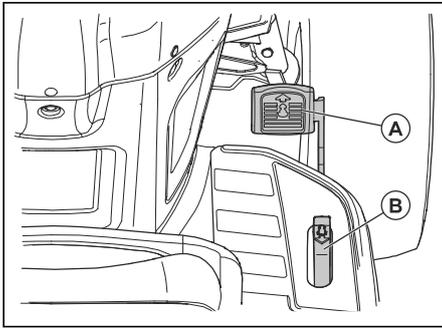


- Ziehen Sie den Hubhebel in Richtung des Sitzes und setzen Sie ihn in eine der Kerben für die korrekte Schnitthöhe ein.

Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Richtung und Geschwindigkeit werden durch die Vorwärts- und Rückwärtsfahrpedale gesteuert.

1. Starten Sie den Motor.
2. Die Handbremse lösen. Siehe *So betätigen und lösen Sie die Handbremse auf Seite 241*.
3. Drücken Sie zum Anfahren vorsichtig das Vorwärtsfahrpedal (A) oder das Rückwärtsfahrpedal (B) nach unten.

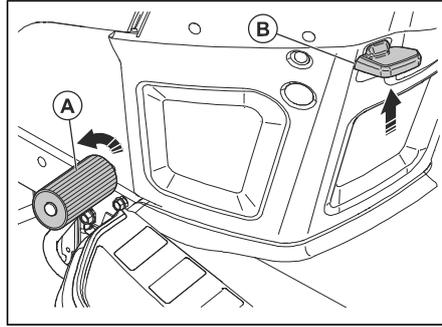


Hinweis: Das Vorwärts- und das Rückwärtsfahrpedal kehren zurück in die Neutralstellung, wenn sie nicht betätigt werden.

4. Drücken Sie das Vorwärts- oder Rückwärtsfahrpedal weiter nach unten, um die Fahrtgeschwindigkeit zu erhöhen.

So betätigen und lösen Sie die Handbremse

1. Zum Aktivieren der Handbremse treten Sie das Bremspedal (A) vollständig nach unten durch.



2. Ziehen Sie bei gedrücktem Bremspedal den Handbremshebel (B) nach oben.
3. Lassen Sie das Bremspedal los.
4. Lösen Sie den Handbremshebel.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Handbremse das Gerät sicher im Stillstand hält.

5. Zum Lösen der Handbremse, drücken Sie das Bremspedal nach unten.

So stoppen Sie das Gerät

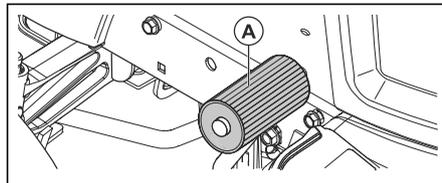


WARNUNG: Halten Sie das Gerät an, betätigen Sie die Handbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie sich von dem Gerät entfernen.



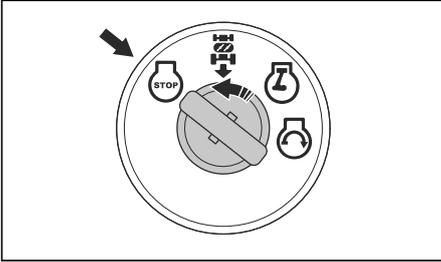
ACHTUNG: Die Abgase des warmen Motors können zu Brandschäden am Gras führen. Um Brandschäden am Gras zu verhindern, stellen Sie den Motor immer ab, wenn Sie das Gerät auf Rasenflächen anhalten.

1. Drücken Sie das Bremspedal (A) vollständig nach unten, bis das Gerät vollständig zum Stillstand kommt.



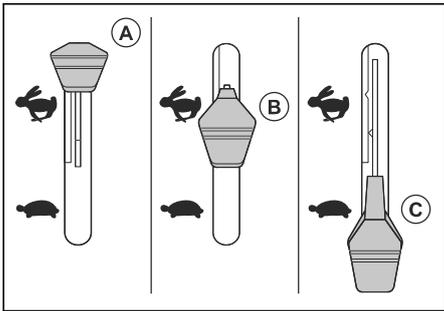
2. Deaktivieren Sie das Mähdeck. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.

3. Bringen Sie den Gashebel in die Stellung für langsame Fahrt, und lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen.
4. Bringen Sie das Mähdeck in die Transportstellung. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240.*
5. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung „STOP“ und entfernen Sie den Zündschlüssel.



So verwenden Sie den Gashebel

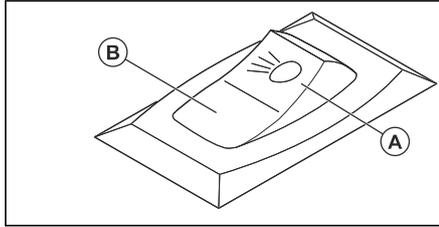
Der Gashebel passt die Motordrehzahl und die Drehzahl der Klingen im Mähdeck an.



- Stellen Sie den Gashebel in die Choke-Position (A), wenn Sie einen kalten Motor starten. Siehe *So starten Sie bei kaltem Motor auf Seite 239.*
- Bringen Sie den Gashebel in die Stellung für schnelle Fahrt (B), um den Motor mit voller Drehzahl zu betreiben. Stellen Sie beim Schneiden von Gras den Gashebel immer in die Stellung für schnelle Fahrt.
- Bringen Sie den Gashebel in die Stellung für langsame Fahrt (C), um den Motor im Leerlauf zu betreiben.

So verwenden Sie den Scheinwerfer

- Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter in Stellung (A), damit der Scheinwerfer eingeschaltet wird.



- Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter in Stellung (B), damit der Scheinwerfer ausgeschaltet wird.

So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck

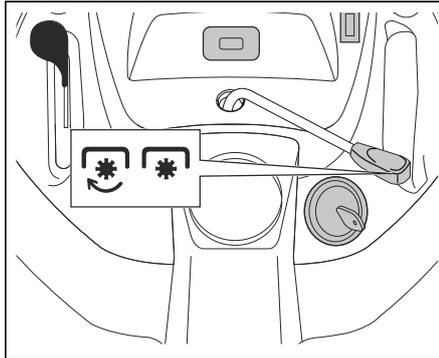


WARNUNG: Betreiben Sie das Mähdeck nicht ohne Leitblech oder Grasfänger, das/der am Grasauswurf montiert ist.

Das Gerät verfügt über eine Bedienerpräsenzsteuerung (OPC). Wenn Sie bei laufendem Motor und aktiviertem Mähdeck den Sitz verlassen, wird der Motor abgestellt.

Bleiben Sie voll in der Mitte des Sitzes, damit der Motor richtig funktioniert und nicht auf unebenem Boden oder an Hängen abschaltet.

1. Stellen Sie die richtige Schnitthöhe ein. Siehe *So stellen Sie die Schnitthöhe ein auf Seite 241.*
2. Bewegen Sie den Kupplungshebel für das Anbaugerät.



- a) Bewegen Sie den Kupplungshebel für das Anbaugerät nach vorn, um das Mähdeck zu aktivieren.
- b) Bewegen Sie den Kupplungshebel für das Anbaugerät nach hinten, um das Mähdeck zu deaktivieren.

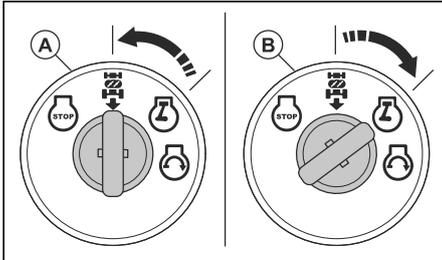
So bedienen Sie das Rückwärtsfahrssystem (ROS)

Hinweis: Wenn Sie versuchen, mit dem Gerät rückwärts zu fahren, während das Mähdeck aktiviert ist, wird der Motor sofort gestoppt. Aktivieren Sie das ROS, um mit dem Gerät rückwärts zu fahren, wenn das Mähdeck aktiviert ist.



WARNUNG: Sehen Sie nach unten und hinter das Gerät während Sie rückwärts fahren, um die Sicherheit anderer Personen zu gewährleisten.

1. Drehen Sie den Zündschlüssel zum Einschalten des ROS gegen den Uhrzeigersinn in die Stellung ROS „ON“ (A).

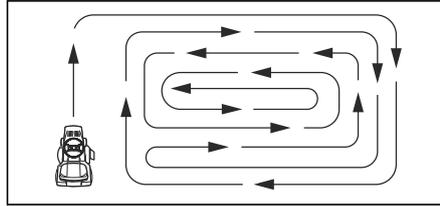


2. Drücken Sie das Rückwärtsfahrpedal zum Anfahren langsam nach unten.
3. Zum Deaktivieren des ROS drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn auf die Motorstellung „ON“ (B).

So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis

- Führen Sie für eine optimale Leistung regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät entsprechend den Angaben im *Wartungsplan* durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 246*.
- Mähen Sie keinen nassen Rasen. Nasses Gras kann zu schlechten Mähergebnissen führen.
- Verwenden Sie keine Schneeketten beim Anbringen des Mähdecks am Gerät.
- Sicherstellen, dass das Mähdeck gerade steht. Siehe *So stellen Sie die Fluchtung des Mähdecks ein auf Seite 253*.
- Beginnen Sie mit einer hohen Schnitthöhe, und verringern Sie diese allmählich, wenn das Gras hoch ist.
- Bewegen Sie das Gerät bei niedriger Geschwindigkeit vorwärts, wenn das Gras hoch und dick ist.
- Geben Sie Vollgas, wenn Sie das Gras schneiden.
- Schneiden Sie das Gras in einem unregelmäßigen Muster.

- Verwenden Sie die linke Seite des Mähdecks, wenn Sie in der Nähe von Bäumen, Büschen oder Wegen schneiden. Die Klinge schneidet ab ca. 15 mm von der Seite des Mähdecks.
- Wenn Sie große Bereiche mähen, bewegen Sie das Gerät während 1 oder 2 Umdrehungen um den Arbeitsbereich nach rechts. Dieses Verfahren hält den Grasauswurf von Sträuchern, Zäunen und Einfahrten fern. Mähen Sie nach ca. 2 Umdrehungen im Arbeitsbereich in die entgegengesetzte Richtung.

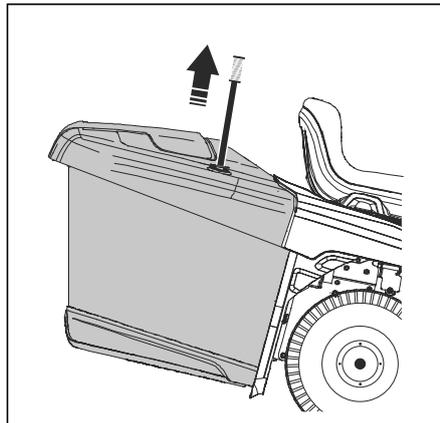


- Um die besten Mähergebnisse zu erzielen, mähen Sie den Rasen häufig.

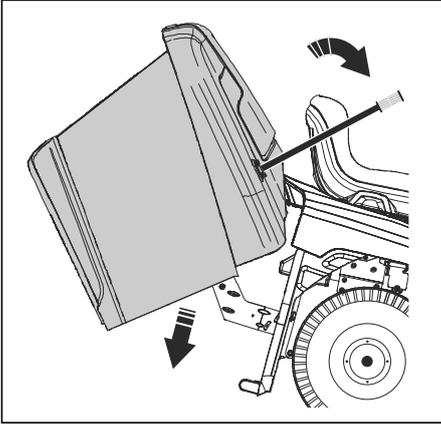
So leeren Sie den Grasfänger

Das Gerät verfügt über einen Alarm, der durch einen vollen Grasfänger ausgelöst wird. Entfernen Sie das Mähdeck, um den Alarm zu stoppen. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.

1. Bewegen Sie das Gerät an einen Ort, an dem Sie den Grasfänger leeren können.
2. Stellen Sie sicher, dass sich das Schaltgetriebe in der Neutralstellung befindet, und ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Ziehen Sie den Griff des Grasfängers in die höchste Position.



- Ziehen Sie den Griff nach vorn, um den Grasfänger zu neigen und das Gras zu entleeren.



- Drücken Sie den Griff nach hinten, um den Grasfänger abzusenken. Stellen Sie sicher, dass der Grasfänger vollständig abgesenkt ist und sich in der richtigen Position befindet.

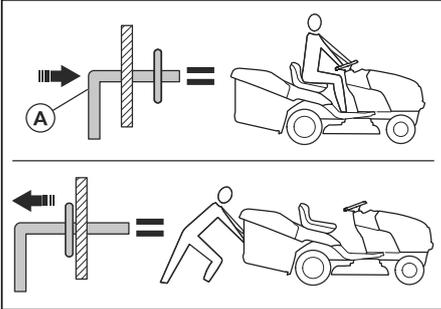
So bringen Sie das Gerät in den Freilaufmodus

Wenn das Gerät ohne Hilfe vom Motor bewegt oder abgeschleppt werden muss, müssen Sie das Gerät in den Freilaufmodus bringen.



WARNUNG: Bringen Sie das Gerät nicht an einer Steigung in den Freilaufmodus.

- Drücken Sie den Freilauf-Bedienhebel (A), um das Gerät in den Freilaufmodus zu bringen.



- Ziehen Sie den Freilauf-Bedienhebel heraus, um das Gerät mit dem Motor zu betreiben.

So montieren Sie den Mulcheinsatz (Zubehör)

Das Gerät kann mit einem Mulcheinsatz verwendet werden.

- Bringen Sie das Mähdeck in die Transportstellung. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
- Entfernen Sie den Grasfänger oder das hintere Leitblech (Zubehör), falls dieser/dieses montiert ist.
- Setzen Sie den Mulcheinsatz durch die Rückplatte und in den Auswurfschüttenadapter für das Mähdeck ein.
- Verbinden Sie die 2 Gurte mit den Bohrungen an den Trägerarmen für den Grasfänger.
- Montieren Sie den Grasfänger oder das hintere Leitblech.
- Entfernen Sie den Mulcheinsatz in umgekehrter Reihenfolge.

Montieren des hinteren Leitblechs (Zubehör)

Das Gerät kann mit einem hinteren Leitblech ausgestattet werden.

- Bringen Sie das Mähdeck in die Transportstellung. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
- Entfernen Sie den Grasfänger.
- Entfernen Sie den Mulcheinsatz (Zubehör), falls dieser montiert ist.
- Montieren Sie den Auswurfsammler durch die Öffnung der Rückplatte und positionieren Sie den Mähdeckadapter darauf.
- Bringen Sie die 2 Flügelmuttern an.
- Montieren Sie das hintere Leitblech mit den 4 Schrauben an der Rückplatte.
- Ziehen Sie die Schrauben vollständig an.
- Zum Entfernen des hinteren Leitblechs führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Montieren des Grasfängers (Zubehör)

Das Gerät kann mit einem Grasfänger verwendet werden.

- Bringen Sie das Mähdeck in die Transportstellung. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
- Entfernen Sie das hintere Leitblech (Zubehör) oder den Mulcheinsatz (Zubehör), falls dieses/ dieser montiert ist.
- Setzen Sie den Auswurfsammler durch die Rückplatte und in den Auswurfschüttenadapter für das Mähdeck ein.
- Bringen Sie die 2 Flügelmuttern an.
- Bringen Sie den Grasfänger an.

6. Zum Entfernen des Grasfängers führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Wartung

Einleitung

Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über

Wartungsplan

Wartungsplan		Vor jedem Gebrauch	In Abständen von 8 Stunden	In Abständen von 25 Stunden	In Abständen von 50 Stunden	In Abständen von 100 Stunden	Zu jeder Jahreszeit	Vor der Lagerung
Gerät	Die Bremsfunktion kontrollieren.	X	X					
	Den Reifendruck kontrollieren.	X	X					
	Die Bedienerpräsenzsteuerung (OPC) kontrollieren.	X						
	Das Rückwärtsfahrssystem (ROS) kontrollieren.	X						
	Kontrollieren, ob alle Befestigungselemente fest angezogen sind.	X				X		X
	Die Klingen auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen.			X ²				
	Das Gerät schmieren. Siehe <i>Schmierplan auf Seite 247</i> .			X				X
	Den Ladezustand der Batterie kontrollieren.			X				
	Batterie und Klemmen reinigen.			X				X
	Ablagerungen von der Lenkungsplatte reinigen. Siehe <i>So reinigen Sie das Gerät auf Seite 248</i> .			X				
	Den Transaxle-Kühlerlüfter kontrollieren.			X				
	Sicherstellen, dass das Mähdeck gerade steht.					X		
	Die Keilriemen kontrollieren.						X	

²

Die Klingen häufiger überprüfen, wenn Sie auf sandigen oder erdigen Böden mähen.

Wartungsplan		Vor jedem Gebrauch	In Abständen von 8 Stunden	In Abständen von 25 Stunden	In Abständen von 50 Stunden	In Abständen von 100 Stunden	Zu jeder Jahreszeit	Vor der Lagerung
Motor	Den Motorölstand kontrollieren.	X	X					
	Das Motoröl wechseln (Modelle mit Ölfilter).				X ¹			X
	Das Motoröl wechseln (Modelle ohne Ölfilter).			X ¹				X
	Den Luftfilter reinigen.			X ³				
	Das Luftgitter reinigen.			X ³				
	Eine Überprüfung des Schalldämpfers und Funkenschutzes durchführen.				X			
	Den Ölfilter ersetzen (sofern vorhanden).					X ¹	X	
	Die Motorkühlrippen reinigen.					X ³		
	Die Zündkerze ersetzen.					X	X	
	Den Papier-Luftfilterein-satz ersetzen.					X ³		
	Den Kraftstofffilter ersetzen						X	
	Den Schalldämpfer überprüfen. Siehe <i>So prüfen Sie den Schalldämpfer auf Seite 231.</i>				X			

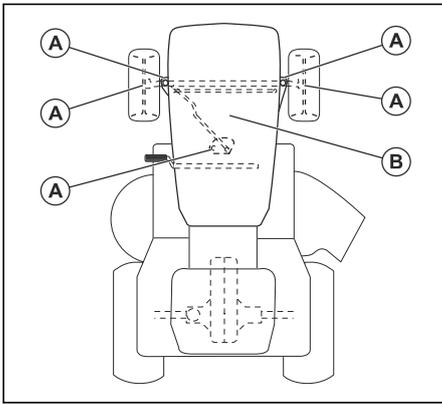
Schmierplan

verwenden Sie nur eine geringe Menge Trockenschmiermittel.



ACHTUNG: Schmieren Sie nicht die Drehzapfen mit besonderen Nylon-Lagern. Klebrige Schmiermittel können Schmutz anlagern. Der Schmutz verringert die Lebensdauer der besonderen Nylon-Lager. Wenn die Nylonlager geschmiert werden müssen,

- ¹ Häufig ausführen, wenn Sie unter schwerer Belastung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.
- ¹ Häufig ausführen, wenn Sie unter schwerer Belastung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.
- ³ Häufig ausführen, wenn Sie unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.
- ³ Häufig ausführen, wenn Sie unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.
- ¹ Häufig ausführen, wenn Sie unter schwerer Belastung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.
- ³ Häufig ausführen, wenn Sie unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.
- ³ Häufig ausführen, wenn Sie unter schmutzigen Bedingungen arbeiten.



A. Allgemeine Schmierung. Schmieren Sie die Schmierverbindung der Spindel, das Vorderradlager und die Zahnräder des Lenkgetriebeteils.

B. Motorschmierung. Siehe *So schmieren Sie den Motor auf Seite 256*.

Traktor

So reinigen Sie das Gerät

Verwenden Sie keinen Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger zur Reinigung der Oberfläche. Ausgenommen davon ist der Spülanschluss. Halten Sie Wasser von Motor und Getriebe fern. Wasser im Motor oder Getriebe kann die Lebensdauer des Geräts verringern. Verwenden Sie Druckluft oder ein Laubblasgerät, um Gras, Blätter und Schmutz zu entfernen.

- Beseitigen Sie alles unerwünschte Material aus dem Motor, vom Akku, vom Sitz und von anderen Teilen des Geräts.
- Entfernen Sie Verunreinigungen von der Lenkungsplatte. Verunreinigung begrenzt die Bewegung der Kupplungs-/Bremspedalwelle, wodurch sich die Riemen lösen und die Vorwärtsbewegung verlangsamt wird.



ACHTUNG: Vermeiden Sie alle Quetschkanten und beweglichen Teile.

- Halten Sie die Oberflächen und die Räder frei von Benzin, Öl und dergleichen.
- Verwenden Sie Kfz-Wachs, um Beschädigungen an den Oberflächen zu vermeiden.

So verwenden Sie den Spülanschluss des Schneidwerks

Das Mähdeck verfügt über einen Spülanschluss des Schneidwerks, die Teil des Reinigungssystems für das Mähdeck ist.



WARNUNG: Verwenden Sie das Gerät nicht mit einem beschädigten oder fehlenden Spülanschluss. Es besteht Gefahr durch weggeschleuderte Gegenstände. Tauschen Sie einen beschädigten oder fehlenden Spülanschluss des Schneidwerks sofort aus.

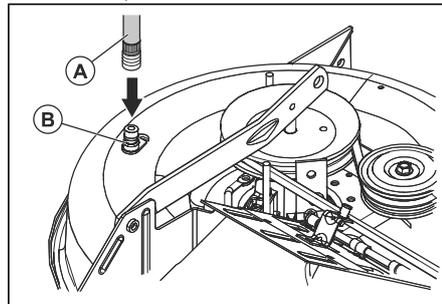
Hinweis: Bei Modellen mit Schutzelementen befindet sich der Spülanschluss auf der linken Schutzelementseite vor dem Hinterrad.

1. Stellen Sie das Gerät in einem leeren Bereich auf Ihrem Rasen ab, der sich in der Nähe einer Wasserquelle mit Gartenschlauch befindet.



ACHTUNG: Richten Sie den Auswurfsammler des Geräts nicht auf Gebäude oder Fahrzeuge.

2. Stellen Sie sicher, dass das Mähdeck deaktiviert ist. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf „STOP“, um den Motor auszuschalten.
4. Feststellbremse anziehen.
5. Entfernen Sie den Auswurfsammler oder den Mulcheinsatz, falls vorhanden.
6. Schrauben Sie den Düsenadapter auf das Ende des Gartenschlauchs (A). Stellen Sie sicher, dass der Gartenschlauch vollständig mit dem Düsenadapter verbunden ist.



7. Ziehen Sie den Sicherungsring des Düsenadapters zurück, und drücken Sie den Düsenadapter auf den Spülanschluss des Schneidwerks (B).
8. Ziehen Sie vorsichtig am Gartenschlauch, um sicherzustellen, dass er vollständig angeschlossen ist.
9. Lassen Sie den Sicherungsring los, damit der Adapter am Spülanschluss des Schneidwerks verriegelt ist.
10. Starten Sie die Wasserversorgung.

11. Setzen Sie sich auf den Sitz, und starten Sie den Motor.



ACHTUNG: Kontrollieren Sie den Bereich erneut, um sicherzustellen, dass er frei ist.

12. Bewegen Sie den Gashebel in die Stellung für schnelles Fahren. Siehe *So verwenden Sie den Gashebel auf Seite 242*.
13. Aktivieren Sie das Mähdeck, und lassen Sie es laufen, bis das Mähdeck sauber ist. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.
14. Deaktivieren Sie das Mähdeck. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.
15. Drehen Sie den Zündschlüssel auf „STOP“, um den Motor auszuschalten.
16. Schalten Sie die Wasserversorgung ab.
17. Ziehen Sie den Sicherungsring des Düsenadapters zurück, und trennen Sie den Düsenadapter vom Spülanschluss des Schneidwerks.
18. Stellen Sie das Gerät in einem trockenen Bereich ab.
19. Aktivieren Sie das Mähdeck, und lassen Sie es laufen, bis das Mähdeck trocken ist.

So stellen Sie den Gashebelzug ein

Der Gashebel wird im Werk eingestellt und weitere Einstellungen sind normalerweise nicht nötig. Falls eine Anpassung erforderlich ist, siehe Motorhandbuch.

So überprüfen Sie Verriegelungen und Relais

Hinweis: Lockere oder beschädigte Kabel können dazu führen, dass das Gerät schlecht läuft, anhält oder sich gar nicht erst starten lässt.

- Überprüfen Sie die Kabel.

So wechseln Sie die Scheinwerferlampe

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Drehen Sie die Lampenfassung leicht gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie aus der Halterung hinter dem Grill.
3. Tauschen Sie die Glühlampe in der Glühlampenfassung aus.
4. Drücken Sie die Glühlampenfassung in die Halterung hinter dem Grill.
5. Drehen Sie die Glühlampenfassung leicht im Uhrzeigersinn, um sie einzubauen.
6. Schließen Sie die Motorabdeckung.

So prüfen Sie die Reifen

Hinweis: Zur Abdichtung von Löchern in Reifen und zur Vermeidung von Platten durch schleichenden Druckverlust können Sie von Ihrem lokalen Teilehändler ein Dichtungsmittel erwerben. Reifendichtmittel verhindern außerdem Trockenfäule und Korrosion.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftdruck aller Reifen korrekt ist (siehe die Seiten der Reifen für den bar-Wert).
- Achten Sie darauf, die Reifen frei von Benzin, Öl oder Insektenvernichtungsmitteln zu halten, die das Gummi schädigen können.
- Halten Sie Reifen fern von Baumstümpfen, Steinen, Rinnen und Gruben, scharfen Gegenständen und anderen gefährlichen Objekten, die zu Reifenschäden führen können.

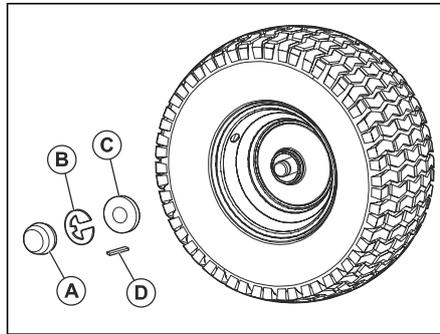
So reparieren Sie die Reifen

1. Heben Sie die Vorderachse an und stützen Sie sie sicher.



ACHTUNG: Heben und stützen Sie jeweils nur eine Achse.

2. Entfernen Sie den Staubschutz (A), den E-Clip (B), die Unterlegscheibe (C) und den Vierkantschlüssel (D).



Hinweis: Es gibt Vierkantschlüssel nur an den Hinterrädern.

3. Entfernen Sie das Rad von der Achse.
4. Entfernen Sie den Reifen vom Rad.
5. Reparieren Sie das Rad.

Hinweis: Verwenden Sie Reifendichtmittel, um die Löcher im Reifen abzudichten. Reifendichtmittel verhindern außerdem Trockenfäule und Korrosion.

6. Montieren Sie den Reifen am Rad.

7. Montieren Sie das Rad, die Unterlegscheibe, den Vierkantschlüssel und den E-Clip an der Achse. Stellen Sie sicher, dass der E-Clip korrekt in der Nut auf der Achse montiert ist.
8. Montieren Sie den Staubschutz.

So überprüfen Sie die Keilriemen

Die Riemen sind nicht einstellbar.

- Untersuchen Sie die Keilriemen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung und Verschleiß.
- Ersetzen Sie die Keilriemen, wenn diese sich aufgrund von Abnutzung zu bewegen beginnen.

So warten Sie den Transaxle-Kühlerlüfter



ACHTUNG: Reinigen Sie den Lüfter oder das Getriebe nicht bei laufendem Motor bzw. solange das Getriebe heiß ist.



ACHTUNG: Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger. Wasser kann in Lager und elektrische Anschlüsse gelangen und Korrosion verursachen, die zu Schäden am Gerät führt.

Um das Getriebe ausreichend zu kühlen, halten Sie das Kühlgebläse und die Kühlrippen sauber.

- Vor dem Reinigen mit Wasser reinigen Sie mit einer Bürste. Entfernen Sie Grasschnitt und Schmutz auf und um den Transaxle-Lüfter und die Kühlrippen.
- Überprüfen Sie das Kühlgebläse, um sicherzustellen, dass die Lamellen sauber und unbeschädigt sind.

So untersuchen Sie die Transaxle-Pumpenflüssigkeit

- Stellen Sie sicher, dass die Transaxle-Pumpenflüssigkeit nicht leckt.
- Wenden Sie sich an das nächstgelegene zugelassene Service Center oder die Serviceabteilung, falls die Transaxle-Pumpenflüssigkeit leckt.

So stellen Sie Vorspur und Sturz der Vorderräder ein

Vorspur und Sturz an der Vorderachse werden im Werk korrekt eingestellt. Vorspur und Sturz an der Vorderachse sind nicht verstellbar.

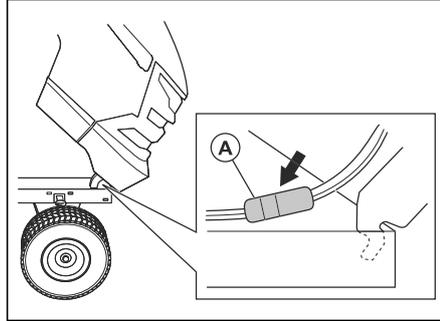
- Wenden Sie sich an ein zugelassenes Service Center, wenn die werkseitige Einstellung der Vorderrad-Vorspur oder des Radsturzes beschädigt ist.

So ersetzen Sie die Sicherung

Dieses Gerät verfügt über eine Kfz-Sicherung. Der Sicherungsträger befindet sich hinter dem Dashboard.

1. Halten Sie den Sicherungshalter fest, und ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung heraus.
2. Setzen Sie eine neue Sicherung in den Sicherungshalter ein.

So entfernen und montieren Sie die Baugruppe aus Motorabdeckung und Kühlergrill

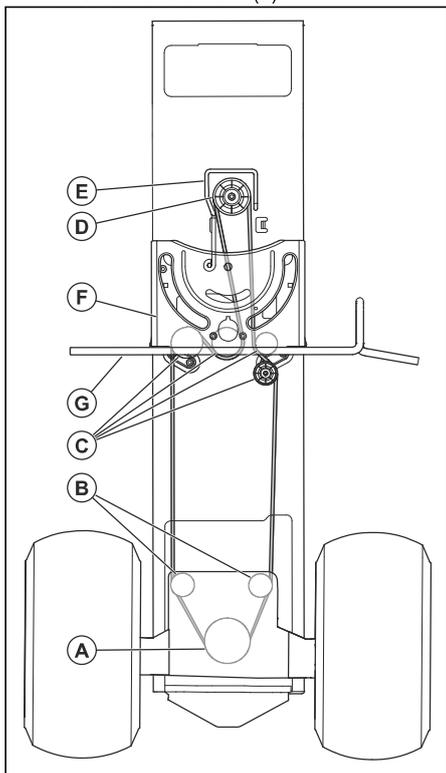


1. Heben Sie die Motorabdeckung an.
2. Trennen Sie den Scheinwerfer-Kabelstecker (A).
3. Bleiben Sie vor dem Traktor stehen. Halten Sie die Motorabdeckung an den Seiten fest. Kippen Sie die Motorabdeckung in Richtung des Motors, und heben Sie sie an, um sie vom Gerät zu entfernen.
4. Die Installation erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

So ersetzen Sie den Treibriemen

1. Parken Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche und aktivieren Sie die Handbremse. Siehe *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 241*.
2. Entfernen Sie den Grasfänger.
3. Entfernen Sie den mittleren Auswurfsammler. Siehe *Entfernen und Montieren des mittleren Auswurfs auf Seite 253*.
4. Entfernen Sie das Mähdeck. Siehe *So entfernen und montieren Sie das Mähdeck auf Seite 253*.

- Entfernen Sie den Antriebsriemen von der Riemenscheibe des Schaltgetriebes (A) und den hinteren Umlenkscheiben (B).



- Entfernen Sie den Antriebsriemen von den mittleren Umlenkscheiben (C).
- Entfernen Sie den Treibriemen von der Motorriemenscheibe (D) und der Riemenführung (E).
- Entfernen Sie den Antriebsriemen vom Gerät.
- Befestigen Sie einen neuen Antriebsriemen in umgekehrter Reihenfolge. Stellen Sie sicher, dass Sie den Antriebsriemen auf der Lenkstützplatte (F) und der Kupplungs-/Bremspedalwelle (G) anbringen.

Akku

So reinigen Sie die Batterie und die Klemmen

Korrosion und Schmutz auf Batterie und Klemmen können dazu führen, dass die Batterie Leistung verliert.

- Entfernen Sie den Klemmenschutz.
- Trennen Sie das SCHWARZE Batteriekabel.
- Trennen Sie das ROTE Batteriekabel und nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät.

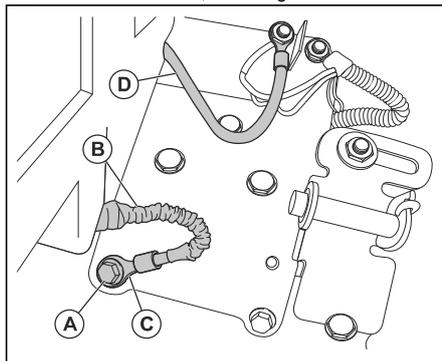
- Besprühen Sie die Batterie mit Wasser und lassen Sie sie trocknen.
- Reinigen Sie die Klemmen und die Batteriekabelenden mit einer Drahtbürste.
- Schmieren Sie die Klemmen mit Fett oder Ähnlichem.
- Setzen Sie die Batterie ein. Siehe *So schließen Sie die Batterie an auf Seite 237*.

So ersetzen Sie die Batterie



WARNUNG: Stromschlag- und Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie keine Metallarmbänder oder anderes Metallzubehör. Metallgegenstände, die die Batteriepole berühren, können Verbrennungen, Stromschläge und Kurzschlüsse verursachen.

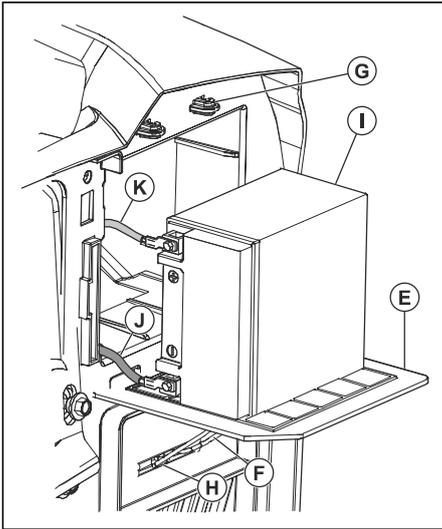
- Machen Sie die silberne Masseschraube (A) auf der rechten Seitenplatte des Geräts, über dem rechten Hinterreifen, ausfindig.



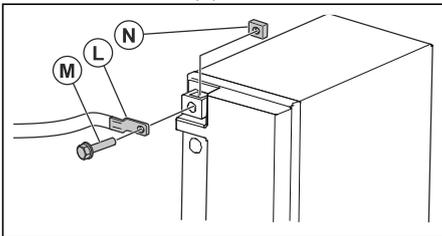
- Verwenden Sie einen 1/2-Zoll-Schraubenschlüssel oder -Steckschlüssel (13 mm), um die silberne Masseschraube zu entfernen. Heben Sie die silberne Masseschraube auf.
- Ziehen Sie die Schutzhülse (B) des schwarzen (negativen) Batteriekabels weg vom Klemmenende (C).
- Verwenden Sie einen 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel oder -Steckschlüssel (11 mm), um das größere rote (positive) Batteriekabel (D) vom Anlassermagnetschalter zu entfernen.

Hinweis: Entfernen Sie nicht das kleinere rote Kabel vom Kabelbaum am Magnetventil.

- Öffnen Sie die Batterietür (E) an der Rückseite des Geräts und entfernen Sie die Batterietürstütze (F) von den Batterietürhalterungen (G).



- Setzen Sie die Batterietürstütze in die Aussparung (H) unter der Batterietür ein.
- Ziehen Sie die Batterie (I) mit den zwei angeschlossenen Kabeln aus dem Batteriefach heraus.
- Platzieren Sie die Batterie auf der Batterietür.
- Trennen Sie das schwarze (negative) Batteriekabel (J) und entfernen Sie die Schraube und die Mutter.
- Trennen Sie das rote (positive) Batteriekabel (K) und entfernen Sie die Schraube und die Mutter.
- Entfernen Sie die Batterie vorsichtig aus dem Gerät.
- Bauen Sie eine neue Batterie ein.
- Verbinden Sie das rote (positive) Batteriekabel (L) mithilfe der Schraube (M) und der Vierkantmutter (N).



- Verbinden Sie das schwarze (negative) Batteriekabel mithilfe der Schraube und der Vierkantmutter.

- Schließen Sie die Batterietür und verriegeln Sie sie mit der Batterietürstütze in den Batterietürhalterungen.

So schließen Sie die Überbrückungskabel an

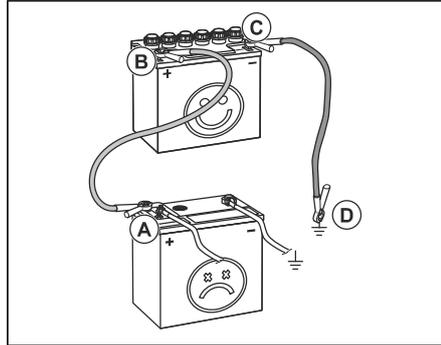


WARNUNG: Es besteht Explosionsgefahr aufgrund explosiver Gase, die von der Batterie ausgehen. Schließen Sie die Minusklemme des geladenen Akkus nicht an die Minusklemme des schwachen Akkus oder in der Nähe davon an.



ACHTUNG: Verwenden Sie die Batterie Ihres Geräts nicht zum Fremdstarten anderer Fahrzeuge.

- Schließen Sie ein Ende des roten Akkukabels an die POSITIVE (+) Akkuklemme (A) des leeren Akkus an.



- Schließen Sie das andere Ende des roten Akkukabels an die POSITIVE (+) Akkuklemme (B) des geladenen Akkus an.



WARNUNG: Die Enden des roten Akkukabels dürfen das Chassis nicht berühren. Dadurch würde es zu einem Kurzschluss kommen.

- Schließen Sie ein Ende des schwarzen Akkukabels an die NEGATIVE (-) Akkuklemme (C) des geladenen Akkus an.
- Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Akkukabels mit einer KAROSSERIE-MASSE (D), nicht in der Nähe von Kraftstofftank und Akku.

So entfernen Sie die Überbrückungskabel

Hinweis: Entfernen Sie die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge, wie Sie sie angeschlossen haben.

- Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom Chassis.

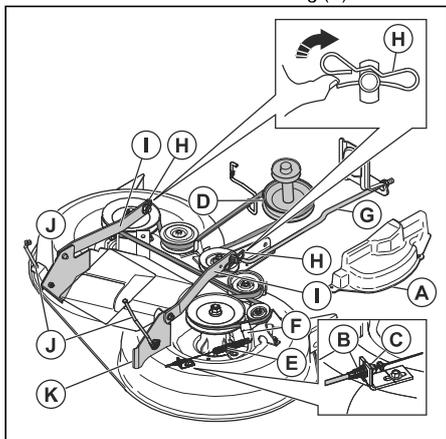
- Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom voll aufgeladenen Akku.
- Entfernen Sie das ROTE Kabel von den 2 Batterien.

Mähdeck

So entfernen und montieren Sie das Mähdeck

Hinweis: Wenn ein anderes Zubehör als das Mähdeck verwendet wird, müssen das vordere Verbindungsglied und die hinteren Hubstangen vom Gerät entfernt werden. Außerdem muss die Kupplungszugfeder in die Kabelführung an der Vorderkante des unteren Dashboards eingesetzt werden.

- Deaktivieren Sie das Mähdeck. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.
- Stoppen Sie das Gerät. Siehe *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 241*.
- Senken Sie das Mähdeck in die niedrigste Stellung ab.
- Entfernen Sie den mittleren Auswurf. Siehe *Entfernen und Montieren des mittleren Auswurfs auf Seite 253*.
- Entfernen Sie die Dornabdeckung (A).



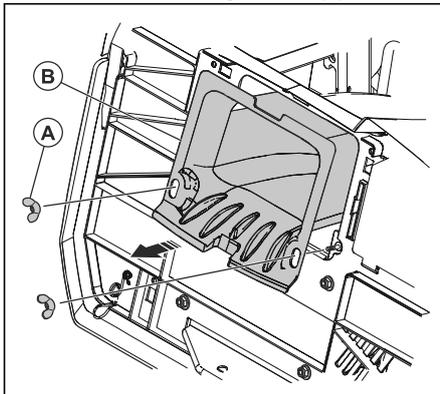
- Entfernen Sie das Kupplungskabel (B), drücken Sie gegen die Lasche (C) und ziehen Sie das Kupplungskabel aus der Halterung.
- Entfernen Sie den Antriebsriemen von der Kupplungsriemenscheibe (D).
- Entfernen Sie vorsichtig die Kupplungszugfeder (E) vom Zwischenhebel (F).
- Trennen Sie das vordere Verbindungsglied (G) vom Mähdeck, und entfernen Sie die Haltefeder und die Unterlegscheibe.

- Entfernen Sie die Klammern (H), und trennen Sie die Tragarme (I) von den Chassis-Stiften.
- Trennen Sie die hinteren Hubstangen (J) von den hinteren Mähdeckhalterungen (K) auf beiden Seiten des Mähdecks.
- Entfernen Sie das Mähdeck vom Gerät.
- Montieren Sie das Mähdeck in umgekehrter Reihenfolge. Vergewissern Sie sich, dass sich der Grasauswurf auf der rechten Seite des Geräts befindet.

Hinweis: Die Tragarme müssen sich in der vorderen Stellung befinden, bevor Sie das Mähdeck unter das Gerät bewegen.

Entfernen und Montieren des mittleren Auswurfs

- Deaktivieren Sie das Mähdeck. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie das Mähdeck auf Seite 242*.
- Stoppen Sie das Gerät. Siehe *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 241*.
- Entfernen Sie den Grasfänger.
- Entfernen Sie die 2 Flügelmuttern (A).



- Ziehen Sie den mittleren Auswurf (B) aus der Rückseite des Geräts hervor.
- Die Installation erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

So stellen Sie die Fluchtung des Mähdecks ein

So führen Sie eine optische Anpassung der Seiten des Mähdecks durch

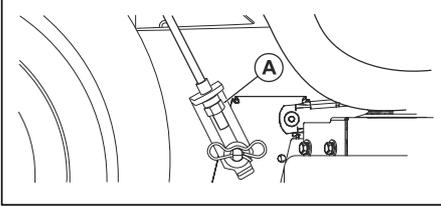
Wenn die Schnitthöhe auf der rechten und linken Seite des Geräts nicht gleich ist, kann die Schnitthöhe eingestellt werden. Stellen Sie die Schnitthöhe auf der Seite des Mähdecks ein, die die niedrigere Schnitthöhe hat.

- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stimmt.

2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Gehen Sie auf die Seite des Mähdecks mit der niedrigeren Schnitthöhe.

Hinweis: Einige Modelle haben nur die Einstellungsmöglichkeit nur auf der linken Seite.

4. Stellen Sie die Schnitthöhe mit einem 3/4-Zoll-Schraubenschlüssel ein.



Hinweis: Jede volle Umdrehung der Hubeinstellmutter ändert die Höhe des Mähdecks um etwa 3/16" (4,7 mm).

- a) Drehen Sie die Hubeinstellmutter (A) nach links, um das Mähdeck abzusenken.
 - b) Drehen Sie die Hubeinstellmutter (A) nach rechts, um das Mähdeck anzuheben.
5. Schneiden Sie etwas Gras, und kontrollieren Sie die Ergebnisse. Bei Bedarf anpassen.

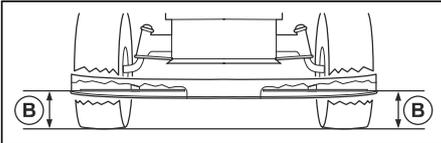
So führen Sie eine präzise Anpassung der Seiten des Mähdecks durch

1. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stimmt.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Bringen Sie das Mähdeck in die Transportstellung. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
4. Drehen Sie die äußeren Klingenspitzen so, dass sie auf das Mähdeck von Seite zu Seite gesehen ausgerichtet sind.



WARNUNG: Die Klängen auf dem Mähdeck sind scharf und können Verletzungen verursachen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

5. Messen Sie den Abstand (B) von der Unterkante der Klinge zum Boden auf der linken und rechten Seite.

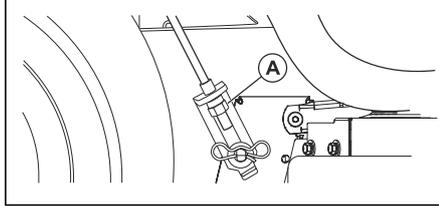


Hinweis: Der Abstand muss auf beiden Seiten gleich sein.

6. Stellen Sie die Schnitthöhe mit einem 3/4-Zoll-Schraubenschlüssel ein.

Hinweis: Jede volle Umdrehung der Hubeinstellmutter ändert die Schnitthöhe um etwa 3/16 Zoll (4,7 mm).

- a) Drehen Sie die Hubeinstellmutter (A) nach links, um das Mähdeck abzusenken.



- b) Drehen Sie die Hubeinstellmutter (A) nach rechts, um das Mähdeck anzuheben.

7. Messen Sie den Abstand erneut. Stellen Sie ihn so ein, dass er auf beiden Seiten gleich ist.
8. Schneiden Sie etwas Gras, und kontrollieren Sie die Ergebnisse. Bei Bedarf anpassen.

So führen Sie eine Längs-Anpassung des Mähdecks durch

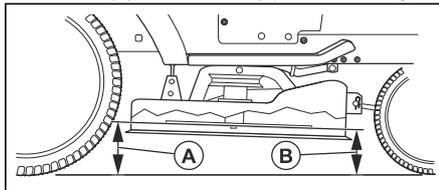
Das Mähdeck muss vor der Längs-Anpassung auf beiden Seiten nivelliert sein. Siehe *So führen Sie eine optische Anpassung der Seiten des Mähdecks durch auf Seite 253*.

1. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stimmt.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Bringen Sie das Mähdeck in die Transportposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.
4. Drehen Sie die Klängen, bis sie gerade nach vorn zeigen.



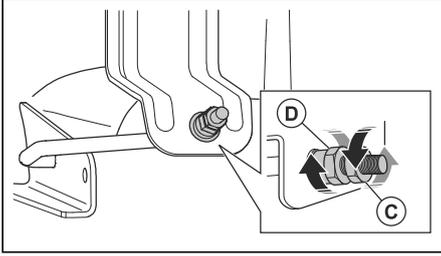
WARNUNG: Die Klängen auf dem Mähdeck sind scharf und können Verletzungen verursachen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

5. Messen Sie den Abstand zum Boden am hinteren (A) und vorderen (B) Ende der Klinge.



Hinweis: Für optimale Mähergebnisse sollten die Klingen so eingestellt werden, dass das vordere Ende ca. 1/8–1/2 Zoll (3,1–12,7 mm) niedriger liegt als das hintere Ende, wenn sich das Mähdeck in der höchsten Stellung befindet.

- Gehen Sie zur Vorderseite des Geräts, um eine Einstellung vorzunehmen.
- Lösen Sie mit einem 11/16 Zoll-Schraubenschlüssel die Kontermutter (E), um die Hubeinstellmutter (D) freizulegen.



- Stellen Sie die Höhe des Mähdecks mit einem 3/4-Zoll-Schraubenschlüssel ein.

Hinweis: Jede volle Umdrehung der Hubeinstellmutter ändert die Höhe des Mähdecks um 1/8 Zoll (3,1 mm).

- Drehen Sie die Hubeinstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, um das Mähdeck abzusenken.
 - Drehen Sie die Hubeinstellmutter im Uhrzeigersinn, um das Mähdeck anzuheben.
- Messen Sie den vorderen und hinteren Abstand erneut.
 - Justieren Sie nach, bis das vordere Ende der Klinge 1/8–1/2 Zoll (3,1–12,7 mm) niedriger liegt als das hintere.
 - Halten Sie die Hubeinstellmutter mit dem Schraubenschlüssel in Position, und ziehen Sie die Kontermutter fest.

So ersetzen Sie die Klingen

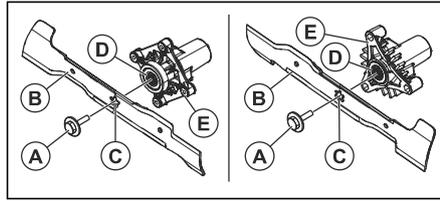
Für beste Ergebnisse müssen Sie die Mähmesser geschärft halten. Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Klingen.



ACHTUNG: Verwenden Sie nur ein vom Hersteller zugelassenes Ersatzmesser. Die Verwendung eines nicht vom Hersteller des Geräts zugelassenen Messers ist gefährlich. Dies kann zu Schäden am Gerät und zum Erlöschen der Garantie führen.

- Bringen Sie das Mähdeck in die Transportposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.

- Entfernen Sie die Schraube (A), indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entfernen Sie die Klinge (B).



WARNUNG: Die Klingen auf dem Mähdeck sind scharf und können Verletzungen verursachen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

- Montieren Sie die neue oder geschärfte Klinge und die Schraube.

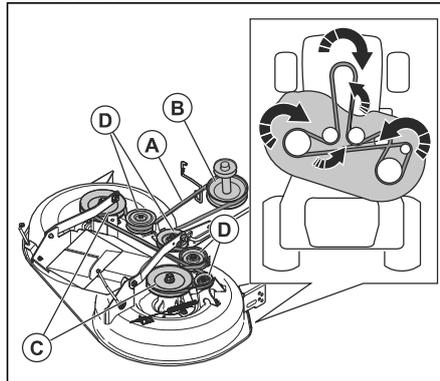


ACHTUNG: Die mittlere Öffnung (C) in der Klinge muss am Stern (D) auf der Dornbaugruppe (E) ausgerichtet sein.

- Ziehen Sie die Schraube mit 45–55 ft-lbs (62 bis 75 Nm) fest.

So entfernen Sie den Antriebsriemen für das Mähdeck

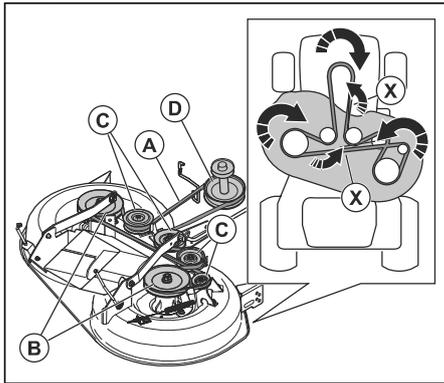
- Parken Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche und aktivieren Sie die Handbremse. Siehe *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 241*.
- Bringen Sie das Mähdeck in die niedrigste Stellung. Siehe *So stellen Sie die Schnitthöhe ein auf Seite 241*.
- Entfernen Sie Schmutz und Gras rund um die Dorne und von der Oberseite des Mähdecks.
- Entfernen Sie den Antriebsriemen (A) von der Kupplungsriemenscheibe (B) auf der Motorwelle.



- Entfernen Sie den Antriebsriemen von den Spindelscheiben (C) und den Riemenscheiben (D).

So montieren Sie den Antriebsriemen für das Mähdeck

1. Legen Sie den Antriebsriemen (A) um die Spindelscheiben (B).



ACHTUNG: Setzen Sie den Antriebsriemen korrekt in alle Nuten der Mähdeck-Riemenscheiben ein. Der Antriebsriemen kann beschädigt werden, wenn er nicht korrekt montiert ist.

Hinweis: Sie müssen den Antriebsriemen an zwei Stellen (X) um 180° drehen, damit er mit den Riemenscheiben zusammenpasst. Stellen Sie sicher, dass der dünnere Teil des Antriebsriemens an jeder Riemenscheibe in Richtung der Nut zeigt.

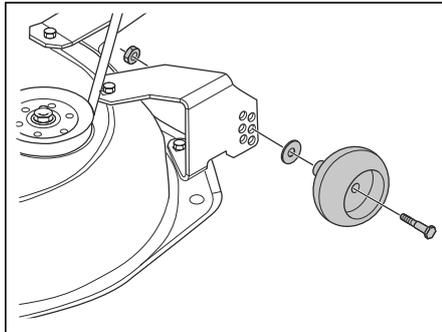
2. Legen Sie den Antriebsriemen um die Riemenscheiben (C).
3. Führen Sie den Antriebsriemen um die Kupplungsriemenscheibe (D) auf der Motorwelle.
4. Bringen Sie das Mähdeck in die Transportposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Transport- oder Mähstellung auf Seite 240*.

So stellen Sie die Schwimmrollen ein

Die Schwimmrollen halten das Mähdeck in der korrekten Position am Boden und verhindern eine Kollision mit dem Boden auf den meisten Untergründen. Die Schwimmrollen sind richtig eingestellt, wenn sie leicht über dem Boden liegen, während sich das Mähdeck in der erforderlichen Schnitthöhe befindet.

1. Parken Sie das Gerät auf einem ebenen Untergrund und stellen Sie den Motor ab.
2. Stellen Sie das Gerät auf die erforderliche Schnitthöhe ein. Siehe *So stellen Sie die Schnitthöhe ein auf Seite 241*.

3. Entfernen Sie die Mutter, die Schraube, die Unterlegscheibe und die Schwimmrolle.

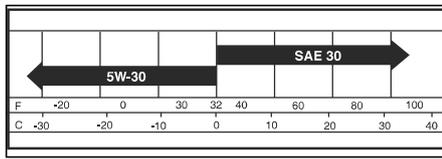


4. Montieren Sie die Schwimmrolle, die Schraube, die Unterlegscheibe und die Mutter in der richtigen Position.
5. Stellen Sie alle Schwimmrollen ein und montieren Sie sie auf dieselbe Weise.

Motor

So schmieren Sie den Motor

Verwenden Sie ausschließlich hochwertiges Motoröl (mit zugesetzten Detergenzien) mit einer API-Klassifikation zwischen SJ und SN. Wählen Sie ein Öl mit einer SAE-Viskositätsklasse, die zur erwarteten Betriebstemperatur passt.



Hinweis: Mehrbereichsöle (5W30, 10W30 und so weiter) tragen dazu bei, dass der Motor bei kalter Witterung schnell startet, führen aber zu erhöhtem Ölverbrauch bei Temperaturen über 32°F/0°C. Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung des Motorölstands durch, um einer möglichen Beschädigung des Motors durch zu niedrigen Ölstand vorzubeugen.

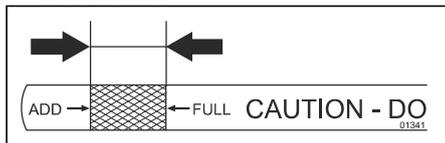
- Wechseln Sie das Öl nach etwa 50 Betriebsstunden. Wenn das Gerät innerhalb eines Jahres keine 50 Stunden genutzt wird, ist der Ölwechsel mindestens einmal pro Jahr fällig.
- Führen Sie eine Prüfung des Ölstands im Kurbelgehäuse vor dem Anlassen des Motors und nach jeweils acht (8) Betriebsstunden durch.
- Verschließen Sie danach jedes Mal die Öltankabdeckung mit dem Messstab wieder fest.

So prüfen Sie den Motorölstand

Der Motor des Geräts ist mit Motoröl für Umgebungstemperaturen von über 32° F (0°

C) gefüllt. Verwenden Sie für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen unter 32° F (0° C) das richtige Motoröl, um das Starten des Geräts zu erleichtern. Siehe *Technische Daten auf Seite 266*.

1. Stellen Sie das Gerät auf ebenem Untergrund ab.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel und Ölmesstab und reinigen Sie ihn mit einem Tuch.
3. Stecken Sie den Messstab in den Öleinfüllstutzen. Drehen Sie den Öltankdeckel nicht wieder auf den Öleinfüllstutzen.
4. Entfernen Sie den Messstab. Verwenden Sie die Skala auf dem Ölmesstab, um den Motorölstand zu prüfen. Füllen Sie bei Bedarf Motoröl nach, bis die Markierung „FULL“ (voll) auf dem Messstab erreicht ist. Füllen Sie nicht zu viel Motoröl ein.



5. Stecken Sie den Messstab in den Öleinfüllstutzen. Stellen Sie sicher, dass der Öltankdeckel vollständig festgezogen ist.

Hinweis: Für den Motorölwechsel, siehe *So wechseln Sie das Motoröl auf Seite 257*.

So wechseln Sie das Motoröl

Wenn der Motor kalt ist, starten Sie den Motor für 1 bis 2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Dadurch wird das Motoröl erwärmt und kann schneller ablaufen.



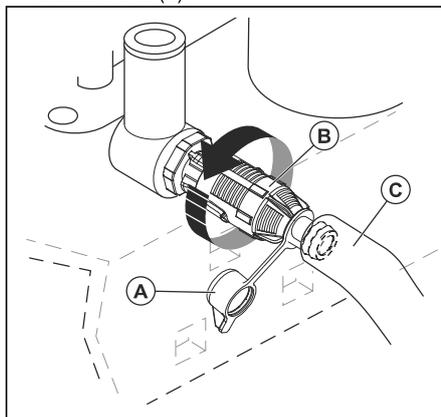
WARNUNG: Betreiben Sie den Motor nicht länger als 1-2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Das Motoröl wird sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Motoröl ablassen.



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe. Wenn Sie Motoröl auf Körperteile verschütten, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife.

1. Stellen Sie das Gerät auf ebenem Untergrund, und stellen Sie den Motor ab. Siehe *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 241*.
2. Entfernen Sie sämtlichen Schmutz um den Öltankdeckel.
3. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab.

4. Entfernen Sie die gelbe Kappe (A) vom Ölablassventil (B).



5. Installieren Sie die Ölablassleitung (C) am Ölablassventil.
6. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um das Motoröl aufzufangen. Legen Sie das andere Ende der Ölablassleitung in den Behälter.
7. Drücken Sie das Ölablassventil, und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entsperren.
8. Ziehen Sie das Ablassventil heraus, um es zu öffnen.
9. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter laufen.
10. Drücken Sie das Ölablassventil, und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um es zu schließen und zu sperren.
11. Entfernen Sie die Ölablassleitung.
12. Bringen Sie die gelbe Kappe an.
13. Füllen Sie neues Öl im Einfüllrohr ein, und kontrollieren Sie den Motorölstand. Siehe *So prüfen Sie den Motorölstand auf Seite 256*.
14. Montieren Sie den Öltankdeckel mit Messstab.

Hinweis: Für eine sichere Entsorgung von altem Motoröl, lesen Sie *Entsorgung auf Seite 266*.

So tauschen Sie den Motorölfilter aus



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe. Wenn Sie Motoröl auf Körperteile verschütten, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife.

1. Lassen Sie das Motoröl aus dem Öltank ab. Siehe *So wechseln Sie das Motoröl auf Seite 257*.
2. Drehen Sie den Motorölfilter zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Schmieren Sie die Gummidichtung am neuen Ölfilter mit frischem Motoröl leicht ab.

4. Zum Montieren des neuen Ölfilters drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die Gummichtung richtig sitzt und drehen Sie dann eine weitere halbe Umdrehung.
5. Befüllen Sie den Öltank mit neuem Motoröl. Siehe *So wechseln Sie das Motoröl auf Seite 257*.
6. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 3 Minuten im Leerlauf laufen.
7. Schalten Sie den Motor ab, und stellen Sie sicher, dass an am Ölfilter kein Öl austritt.

Hinweis: Wenn Öl austritt, ziehen Sie den Ölfilter wieder fest.

8. Füllen Sie den Öltank mit mehr Motoröl, um das Motoröl zu ersetzen, das der neue Ölfilter aufgenommen hat.

So reinigen Sie den Luftfilter

Bei verschmutztem Luftfilter läuft der Motor nicht ordnungsgemäß. Reinigen Sie den Luftfilter häufiger, wenn es in der Umgebung staubig ist.

So reinigen Sie das Luftgitter

Hinweis: Halten Sie das Luftgitter frei von Schmutz, um eine Beschädigung des Motors durch Überhitzung zu verhindern.

- Reinigen Sie das Gitter mit einer Drahtbürste oder mit Druckluft, um Schmutz zu entfernen.

So warten Sie das Kühlsystem des Motors

Hinweis: Ein verstopftes Grassieb, verschmutzte oder zugesetzte Kühlrippen und/oder ein entferntes Gebläsegehäuse und dergleichen können zu einer Überhitzung des Motors führen und diesen beschädigen.

- Stellen Sie sicher, dass das Grassieb, die Kühlrippen und andere Außenflächen des Motors immer sauber sind.
- Entfernen Sie nach jedem Intervall von 100 Betriebsstunden (häufiger unter extrem staubigen und schmutzigen Bedingungen) das Gebläsegehäuse und andere Teile des Kühlkreislaufs des Motors. Reinigen Sie die Kühlrippen und Außenflächen nach Bedarf. Stellen Sie sicher, dass die Teile des Motorkühlsystems richtig angebracht sind.

So tauschen Sie die Zündkerzen aus

Typ und Abstand (Abstandseinstellung) der Zündkerzen sind in *Technische Daten auf Seite 266* zu finden.

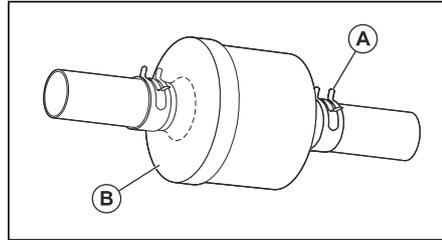
- Tauschen Sie die Zündkerzen zu Beginn jeder Mähperiode oder nach jedem Intervall von 100 Betriebsstunden.

So tauschen Sie den Kraftstoffeinlassfilter aus

Hinweis: Tauschen Sie den Kraftstoffeinlassfilter mindestens einmal pro Jahr.

Tauschen Sie den Kraftstoffeinlassfilter, wenn er verstopft ist und den Fluss des Kraftstoffs zum Vergaser blockiert.

1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Entfernen Sie den Kraftstoffeinlassfilter (B) und verschließen Sie die Abschnitte der Kraftstoffleitung mit Stopfen.
3. Setzen Sie den neuen Kraftstoffeinlassfilter so in die Kraftstoffleitung, dass der Pfeil in Richtung des Vergasers deutet.
4. Stellen Sie sicher, dass keine Leckagen in der Kraftstoffleitung vorhanden sind und die Schellen (A) sich in der richtigen Position befinden.
5. Falls Sie etwas verschütten, reinigen Sie das Gerät sofort.



So lassen Sie die Luft aus dem Getriebe ab



ACHTUNG: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Freilaufhebel nicht bei laufendem Motor.

Für kontinuierlich gute Leistungen lassen Sie die Luft aus dem Getriebe ab, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

Wenn Sie das Getriebe austauschen, lassen Sie die Luft aus dem neuen Getriebe ab, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, freien und offenen Fläche ab.
2. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Handbremse.
3. Stellen Sie den Freilaufregler in die ausgekuppelte Getriebeposition. Siehe *Transport auf Seite 265*.
4. Starten Sie den Motor. Nachdem der Motor gestartet wurde, bewegen Sie den Gashebel in die Stellung für langsame Fahrt und lösen Sie dann die Feststellbremse.
5. Führen Sie die folgenden Schritte dreimal durch.

Hinweis: Während dieses Verfahrens kann es zu Bewegung der Antriebsräder kommen.

- a) Drücken Sie das Vorwärtspedal ganz in die Vorwärtsposition und halten Sie es fünf Sekunden lang gedrückt, bevor Sie es loslassen.
 - b) Drücken Sie das Rückwärtspedal ganz in die Rückwärtsposition und halten Sie es fünf Sekunden lang gedrückt, bevor Sie es loslassen.
6. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Handbremse.
 7. Setzen Sie den Freilaufregler in die eingekuppelte Position. Siehe *Transport auf Seite 265*.
 8. Setzen Sie sich auf den Sitz, und starten Sie den Motor. Bewegen Sie den Gashebel in die Halbgas-Stellung, nachdem der Motor gestartet wurde.
 9. Lösen Sie die Feststellbremse.
 10. Bewegen Sie das Gerät ca. 1,5 m nach vorn und dann 1,5 m nach hinten. Führen Sie diesen Vorgang 3 Mal durch.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Aktion
Der Motor springt nicht an.	Kein Kraftstoff im Kraftstofftank.	Den Kraftstofftank auffüllen
	Der Gashebel befindet sich nicht in der richtigen Stellung.	Die Startanweisungen beachten.
	Die Zündkerze ist beschädigt.	Die Zündkerze ersetzen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Den Kraftstofffilter ersetzen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff.	Sämtlichen Kraftstoff aus Kraftstofftank und Vergaser entfernen. Den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff befüllen und den Kraftstofffilter ersetzen.
	Die Drähte sind lose oder beschädigt.	Alle Kabel kontrollieren.
	Die Motorventile sind nicht korrekt eingestellt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Der Motor hat zu viel Kraftstoff bekommen.	2 bis 3 Minuten warten, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten.
Der Kraftstoff im Kraftstofftank ist schlecht.	Den Kraftstoff im Kraftstofftank ersetzen.	

Problem	Ursache	Aktion
Der Anlasser dreht den Motor nicht.	Die Batterie ist zu schwach.	Akku aufladen.
	Der Kupplungshebel für das Anbaugerät ist aktiviert.	Den Kupplungshebel für das Anbaugerät deaktivieren.
	Das Kupplungs-/Bremspedal wird nicht vollständig durchgedrückt.	Das Kupplungs-/Bremspedal beim Anlassen des Motors vollständig durchdrücken.
	Die Verbindung der Kabelsteckverbinder an den Batterieklemmen ist schlecht.	Die Batterieanschlüsse überprüfen.
	Die Hauptsicherung ist beschädigt.	Die Hauptsicherung ersetzen.
	Das Zündschloss ist beschädigt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Der Sicherheitsstecker des Kupplungs-/Bremspedals ist beschädigt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Der Anlasser oder der Magnetschalter ist beschädigt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Die Bedienerpräsenzsteuerung (OPC) funktioniert nicht korrekt.	Alle Kabel, Schalter und Anschlüsse kontrollieren. Wenn der Fehler nicht behoben werden konnte, eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren. Verwenden Sie kein Gerät mit einer nicht ordnungsgemäß funktionierenden Bedienerpräsenzsteuerung.
Der Motor läuft nicht rund.	Die Zündkerze ist beschädigt.	Die Zündkerze ersetzen.
	Der Vergaser ist nicht korrekt eingestellt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Das Rückschlagventil am Tankdeckel ist beschädigt.	Den Tankdeckel ersetzen.
	Der Kraftstofftank ist fast leer.	Kraftstofftank mit Kraftstoff auffüllen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff.	Sämtlichen Kraftstoff aus Kraftstofftank und Vergaser entfernen. Den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff befüllen und den Kraftstofffilter ersetzen.
	Der Choke ist aktiviert und der Motor ist warm.	Den Choke deaktivieren.
	Das Kraftstoffgemisch oder der Kraftstofftyp stimmt nicht.	Sämtlichen Kraftstoff aus Kraftstofftank und Vergaser entfernen. Den Kraftstofftank mit dem richtigen Kraftstoffgemisch oder Kraftstofftyp befüllen.
	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Den Kraftstofffilter ersetzen.
	Die Zündkerze ist beschädigt.	Die Zündkerze ersetzen.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.	Den Vergaser und die Kraftstoffleitungen reinigen.

Problem	Ursache	Aktion
Der Motor wird zu heiß.	Der Motor ist überlastet.	Die Arbeitslast reduzieren.
	Der Lufteinlass oder die Kühlrippen am Motor sind blockiert.	Den Lufteinlass und die Kühlrippen am Motor reinigen.
	Der Kühlgebläse ist beschädigt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Der Motorölstand ist zu niedrig.	Den Motorölstand kontrollieren. Bei Bedarf Motoröl nachfüllen.
	Das Zündschloss ist beschädigt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
	Die Zündkerze ist beschädigt.	Die Zündkerze ersetzen.
Es liegt ein Leistungsverlust vor.	Das Gerät wird beim Mähen von Gras mit zu hoher Vorwärts- oder Rückwärtsgeschwindigkeit betrieben.	Mit niedrigerer Geschwindigkeit mähen.
	Der Gashebel befindet sich in der Choke-Stellung.	Den Gashebel in die Stellung für schnelle Fahrt bewegen.
	Unter dem Mähdeck haben sich Blätter, Gras oder unerwünschtes Material angesammelt.	Das Mähdeck reinigen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Der Motorölstand ist zu niedrig.	Den Motorölstand kontrollieren. Bei Bedarf Motoröl nachfüllen.
	Das Motoröl ist verunreinigt.	Das Motoröl wechseln.
	Die Zündkerze ist beschädigt.	Die Zündkerze ersetzen.
	Der Kraftstofffilter ist verunreinigt.	Den Kraftstofffilter ersetzen.
	Der Kraftstoff im Kraftstofftank ist schlecht.	Den Kraftstoff im Kraftstofftank ersetzen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff.	Sämtlichen Kraftstoff aus Kraftstofftank und Vergaser entfernen. Den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff befüllen und den Kraftstofffilter ersetzen.
	Das Zündkerzenkabel sitzt lose.	Das Zündkerzenkabel anschließen und festziehen.
	Der Lufteinlass oder die Kühlrippen am Motor sind blockiert.	Den Lufteinlass und die Kühlrippen am Motor reinigen.
	Der Schalldämpfer ist verstopft oder beschädigt.	Schalldämpfer reinigen oder ersetzen.
	Es sind lose oder beschädigte Kabel vorhanden.	Alle Kabel kontrollieren.
	Die Motorventile sind nicht korrekt eingestellt.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.

Problem	Ursache	Aktion
Es gibt Vibrationen im Gerät.	Die Klingen sind locker.	Die Schrauben an den Klingen festziehen.
	Eine oder mehrere Klingen sind beschädigt oder nicht gewuchtet.	Die Klingen wuchten oder ersetzen.
	Der Motor ist locker.	Die Motorschrauben festziehen.
Der Akku wird nicht aufgeladen.	Die Hauptsicherung ist beschädigt.	Die Hauptsicherung ersetzen.
	Der Akku ist beschädigt.	Die Batterie ersetzen.
	Das Ladekabel ist nicht angeschlossen.	Das Ladekabel anschließen.
	Die Verbindung der Kabelsteckverbinder an den Batterieklemmen ist schlecht.	Die Batterieanschlüsse überprüfen.
Der Motor läuft, wenn der Fahrer bei aktiviertem Mähdeck vom Sitz aufsteht.	Die Bedienerpräsenzsteuerung (OPC) funktioniert nicht korrekt.	Alle Kabel, Schalter und Anschlüsse kontrollieren. Wenn der Fehler nicht behoben werden konnte, eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren. Verwenden Sie kein Gerät mit einer nicht ordnungsgemäß funktionierenden Bedienerpräsenzsteuerung.
Die Klingen drehen sich nicht.	Der Kupplungsmechanismus ist blockiert.	Die Verstopfung beseitigen.
	Der Antriebsriemen für das Mähdeck ist verschlissen oder beschädigt.	Den Treibriemen für das Mähdeck ersetzen.
	Eine Riemenscheibe klemmt.	Die Riemenscheibe ersetzen.
	Ein Klingendorn klemmt.	Den Messerdorn ersetzen.

Problem	Ursache	Aktion
Beschädigter Grasauswurf.	Die Motordrehzahl ist zu niedrig.	Den Gashebel in die Stellung für schnelle Fahrt bewegen.
	Das Gerät wird mit zu hoher Drehzahl im Vorwärts- oder Rückwärtsgang betrieben.	Mit niedrigerer Geschwindigkeit mähen.
	Das Gras ist feucht.	Das Gras trocknen lassen, bevor Sie es mähen.
	Das Mähdeck ist nicht parallel.	Die Fluchtung des Mähdecks einstellen. Siehe <i>So stellen Sie die Fluchtung des Mähdecks ein auf Seite 253</i> .
	Der Reifendruck stimmt nicht.	Den Reifendruck kontrollieren. Den Reifendruck bei Bedarf einstellen.
	Die Klingen sind abgenutzt, beschädigt oder locker.	Die Klingen ersetzen oder die Schrauben an den Klingen festziehen.
	Ansammlung von Gras oder Schmutz unter dem Mähdeck.	Das Mähdeck reinigen.
	Der Antriebsriemen für das Mähdeck ist verschlissen oder beschädigt.	Den Treibriemen für das Mähdeck ersetzen.
	Die Klingen sind falsch montiert.	Die Klingen mit der scharfen Kante nach unten montieren.
	Falsche Klingen werden verwendet.	Die Klingen durch die richtigen Klingen im Teilehandbuch ersetzen.
	Verstopfte Luftlöcher des Mähdecks durch Grasablagerungen und Schmutz um die Dorne herum.	Den Bereich um die Dorne reinigen, damit die Luftlöcher wieder frei liegen.
Der Scheinwerfer funktioniert nicht.	Der Scheinwerfer befindet sich in der Stellung „OFF“ (Aus).	Den Scheinwerferschalter in die Stellung „ON“ (Ein) stellen.
	Die Glühlampe ist beschädigt.	Die Glühlampe ersetzen.
	Der Netzschalter für den Scheinwerfer ist beschädigt.	Den Netzschalter für den Scheinwerfer ersetzen.
	Das Kabel zum Scheinwerfer ist nicht angeschlossen.	Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
	Es liegt ein Kurzschluss im Scheinwerferkabel vor.	Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.

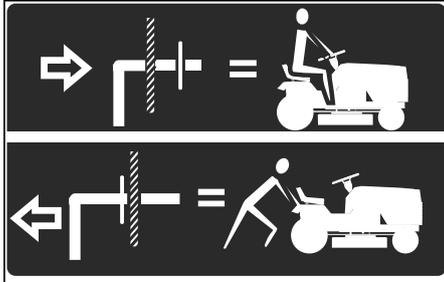
Problem	Ursache	Aktion
Das Gerät bewegt sich langsam, mit unregelmäßiger Geschwindigkeit oder gar nicht.	Das Gerät befindet sich im Freilaufmodus.	Den Freilaufreglerhebel herausziehen. Siehe <i>So bringen Sie das Gerät in den Freilaufmodus auf Seite 244.</i>
	Die Handbremse ist angezogen.	Lösen Sie die Feststellbremse.
	Der Antriebsriemen ist locker oder beschädigt.	Den Antriebsriemen ersetzen.
	Es befindet sich Luft im Getriebe.	Lassen Sie die Luft aus dem Getriebe ab. Siehe <i>So lassen Sie die Luft aus dem Getriebe ab auf Seite 258.</i>
	Es befinden sich unerwünschte Materialien auf der Lenkplatte (wenn die Lenkplatte montiert ist).	Das Gerät reinigen.
	Der Vierkantschlüssel auf der Achse fehlt.	Den Vierkantschlüssel installieren. Siehe <i>So reparieren Sie die Reifen auf Seite 249.</i>
Das Schneidergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Die Klingen sind stumpf oder beschädigt.	Die Klingen schärfen oder ersetzen.
	Das Mähdeck ist nicht parallel.	Die Fluchtung des Mähdecks einstellen. Siehe <i>So stellen Sie die Fluchtung des Mähdecks ein auf Seite 253.</i>
	Das Gras ist feucht.	Das Gras trocknen lassen, bevor Sie es mähen.
	Das Gras ist zu lang.	Mit einer hohen Schnitthöhe beginnen und diese allmählich verringern.
	Der Reifendruck stimmt nicht.	Den Reifendruck kontrollieren. Den Reifendruck bei Bedarf einstellen.
	Das Gerät wird mit zu hoher Drehzahl im Vorwärts- oder Rückwärtsgang betrieben.	Mit niedrigerer Geschwindigkeit mähen.
	Der Antriebsriemen für das Mähdeck ist verschlissen oder beschädigt.	Den Treibriemen für das Mähdeck ersetzen.
Wenn der Motor eine Fehlzündung hat, wird er gestoppt.	Der Gashebel befindet sich nicht in der Stellung für langsame Fahrt.	Siehe <i>So stoppen Sie das Gerät auf Seite 241.</i>
Der Motor stoppt, wenn Sie versuchen, rückwärts zu fahren.	Das Rückwärtsfahrssystem (ROS) ist nicht aktiviert.	Das Rückwärtsfahrssystem (ROS) aktivieren. Siehe <i>So bedienen Sie das Rückwärtsfahrssystem (ROS) auf Seite 243.</i>

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport

Hinweis: Schließen und befestigen Sie während des Transports die Haube am Gerät, um Beschädigungen zu vermeiden. Bringen Sie die Haube mit den richtigen Werkzeugen (Seil, Kabel und so weiter) am Gerät an.

Wenn Sie das Gerät bewegen, stellen Sie den Freilaufregler in die Freilaufposition, um das Getriebe auszukuppeln. Der Freilaufregler befindet sich auf der rückwärtigen Zugstange des Geräts.



1. Ziehen Sie das Anbaugerät mit der zugehörigen Hubregelung in die höchste Position.
2. Ziehen Sie den Freilaufregler heraus und bis in die Kerbe, sodass er in ausgelöster Position bleibt.
3. Bewegen Sie das Gerät höchstens mit 3,2 km/h.
4. Zum erneuten Einrücken des Getriebes gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Sicherheit beim Abschleppen

- Verwenden Sie nur Zubehör zum Abschleppen, dass von Husqvarna empfohlen wurde.
- Verwenden Sie die Zugschiene, um das Abschleppzubehör anzubringen.
- Schleppen Sie kein Zubehör ab, das schwerer ist als das maximal zulässige Gesamtgewicht.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine andere Person in der Nähe des Geräts befindet, wenn Sie Zubehör ziehen.
- Vermeiden Sie das Abschleppen von Zubehör an Hängen oder auf unebenem Boden.
- Betreiben Sie das Gerät beim Abschleppen mit niedriger Geschwindigkeit, wenn Sie Zubehör abschleppen.

Lagerung

Bereiten Sie das Gerät zur Lagerung am Saisonende vor und wenn es länger als 30 Tage nicht verwendet wird. Wenn Kraftstoff 30 Tage oder länger im Kraftstofftank verbleibt, können klebrige Partikel zu Verstopfungen im Vergaser führen. Dies hat negative Auswirkungen auf die Funktion des Motors.

Zur Vermeidung von klebrigen Partikeln während der Lagerung, fügen Sie einen Stabilisator hinzu. Wenn Alkylatbenzin verwendet wird, ist kein Stabilisator erforderlich. Wenn Sie Standardbenzin verwenden, wechseln Sie nicht zu Alkylatbenzin. Dadurch können sich empfindliche Gummiteile verhärten. Geben Sie den Stabilisator zum Kraftstoff in den Tank oder in den Behälter für die Lagerung. Befolgen Sie immer die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Herstellers. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten laufen, nachdem Sie den Stabilisator zugegeben haben bis er in den Vergaser strömt.



WARNUNG: Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung. Sonst können Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder einem Kontrolllämpchen (z. B. Boiler, Warmwasserspeicher und

Wäschetrockner) kommen und Feuer auslösen.



WARNUNG: Entfernen Sie Gras, Blätter und andere brennbare Materialien vom Gerät, um die Brandgefahr zu reduzieren. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es einlagern.

- Reinigen Sie das Gerät, siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 248*. Beheben Sie Lackschäden, um Rost zu vermeiden.
- Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben und Muttern an.
- Entfernen Sie die Batterie. Reinigen Sie das Gerät, laden Sie es und lagern Sie es kühl.
- Wechseln Sie das Motoröl, und entsorgen Sie das Altöl.
- Leeren Sie den Kraftstofftank. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Vergaser ist.

Hinweis: Leeren Sie Tank und Vergaser nicht, wenn ein Stabilisator hinzugefügt wurde.

- Entfernen Sie die Zündkerzen, und füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in jeden Zylinder. Drehen

- Sie die Motorwelle von Hand, um das Öl aufzubringen, und setzen Sie die Zündkerzen wieder ein.
- Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke/Verbindungen und Achsen.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort auf und decken Sie es für zusätzlichen Schutz ab.
- Eine Abdeckung zum Schutz Ihres Geräts während Lagerung oder Transport ist bei Ihrem Händler erhältlich.

Entsorgung

- Chemikalien können gefährlich sein und dürfen nicht auf dem Boden entsorgt werden. Entsorgen Sie immer alle verwendeten Chemikalien in einem Service Center oder in einer geeigneten Beseitigungsanlage.
- Wenn das Gerät abgenutzt ist, können Sie es zum Händler oder zu einer geeigneten Recyclingstelle schicken.
- Öl, Ölfilter, Kraftstoff und Akku können negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie den Akku nicht über den Hausmüll.
- Schicken Sie den Akku an eine Husqvarna-Servicewerkstatt oder entsorgen Sie ihn in einer Beseitigungsanlage für Altbatterien.

Technische Daten

	TC 238T
Motor	
Motormarke	LCC
Motormodell	LC2P80
Nennleistung des Motors, PS/kW ²¹	19,4/14,5
Höchstzahl des Motors, U/min	2600 ± 100
Motorleerlaufzahl, U/min	1750 ± 100
Höchstgeschwindigkeit vorwärts, mph/km/h	4,16/6,7
Höchstgeschwindigkeit rückwärts, mph/km/h	2,2/3,5
Kraftstoff, minimale Oktanzahl, bleifrei, max. 10 % Ethanol und max. 15 % MTBE, AKI/RON	87/91
Kraftstofftankinhalt, Gallonen/Liter	2,5/9,46
Öltyp über 32° F/0° C (API: SJ-SN):	SAE 30
Öltyp unter 32° F/0° C (API: SJ-SN):	SAE 5W30
Ölmenge mit Ölfilter, oz./l	80/2,37
Ölmenge ohne Ölfilter, oz./l	72/2,13
Schmiersystem	Druck mit Ölfilter
Kühlsystem	Luftgekühlt

²¹ Die vom Motorenhersteller angegebene Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Bruttoleistung bei einer bestimmten Drehzahl eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend der SAE-Norm für die Motor-Bruttoleistung. Schauen Sie die Motorspezifikationen des Motorenherstellers an.

	TC 238T
Luftfilter	Zweifach
Lichtmaschine, V. A. bei 3.600 U/min	12 V 15 A bei 3.600 U/min
Anlasser	Elektrischer Anlasser, 12 V
Gewicht	
Gewicht mit leeren Tanks, lb/kg	579/263
Mähdeck	
Anzahl der Klingen	2
Klingenlänge, Zoll/cm	19,5/49,53
Schnittbreite, Zoll/mm	38/97
Schnitthöhe, Zoll/mm	1,5–4,0/3,8–10,2
Reifen	
Reifendruck, hinten – vorn, PSI/kPa/bar	15/103/1
Vorderreifen, Zoll	15 x 6-6
Hinterräder, Grasreifen, Zoll	18 x 8,5-8
Bremsen	Mechanische Handbremse
Elektrisches System	
Typ	12 V
Akku	14 A
Zündkerze	RN9YC
Elektrodenabstand, Zoll/mm	0,030/0,76
Anzugsmoment Zündkerze, lb-ft/Nm	14,75/20
Geräuschemissionen ²²	
Schalleistungspegel, gemessen dB(A)	100
Schalleistungspegel, garantiert L _{WA} dB (A)	100
Schallpegel ²³	
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB (A)	80
Vibrationspegel ²⁴	
Vibrationspegel am Lenkrad, m/s ²	4,25

²² Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Schalleistungspegel für das Gerät wurde unter Verwendung der originalen Schneidausrüstung, die den höchsten Pegel ergibt, gemessen. Der Unterschied zwischen garantiertem und gemessenem Schalleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schalleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

²³ Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungs-kategorie (Standardabweichung) von 1 dB (A).

²⁴ Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungs-kategorie (Standardabweichung) von 1 m/s².

	TC 238T
Vibrationspegel am Sitz, m/s ²	0,92

Service

Service

Führen Sie eine jährliche Überprüfung bei einem autorisierten Service Center durch, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher betrieben werden kann und in der Hochsaison in optimalem Zustand ist. Der beste Zeitpunkt für eine Wartung oder Überholung des Geräts ist die Nebensaison.

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Anschaffungsjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie stets Originalersatzteile.

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna,
SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das beschriebene Gerät:

Beschreibung	Mit Verbrennungsmotor betriebener Aufsitzrasenmäher, Bediener sitzend
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	TC 238T
Charge	Seriennummer ab 2021

die folgenden EU-Vorschriften und -Richtlinien erfüllt:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2011/65/EU	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“
2014/30/EU	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2000/14/EG, 2005/88/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“

Harmonisierte Normen und/oder technische Spezifikationen gelten wie folgt: EN ISO 12100:2010, EN ISO 14982:2009, EN ISO 5395-1:2013/A1:2018, EN ISO 5395-3:2013/A1:2017/A2:2018, EN ISO 3744:2010, EN ISO 11094:1991, EN 1032:2009, EN IEC 63000:2018, EN IEC 63000:2018.

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC, Anhang VI liegen die erklärten Geräuschpegelwerte bei:

Gemessener Schalleistungspegel: 98 dB(A).

Garantierter Schalleistungspegel: 100 dB(A).

Der gelieferte mit Verbrennungsmotor betriebene Aufsitzrasenmäher, Bediener sitzend entspricht dem Geräteexemplar, das die Prüfung durchlaufen hat.

Im Auftrag von Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, 2021-06-07.



Claes Losdal

Verantwortlich für die technische Dokumentation.

